

Tips

Linzer Süden



total. regional.

25.03.2026 / KW 13 / www.tips.at

Aktion bis 23. April

Jetzt 4 Monate GRATIS sichern!

Aktion!

spusu legendär

100 GB

2000 Minuten

1000 SMS

+ 100 GB daten.trans.fair

9⁹⁰

€ monatlich

Wechseln war
noch nie so
legendär!

www.spusu.at

Jetzt
bestellen!



Anzeige **spusu**  Premium-Qualität zum fairen Preis!

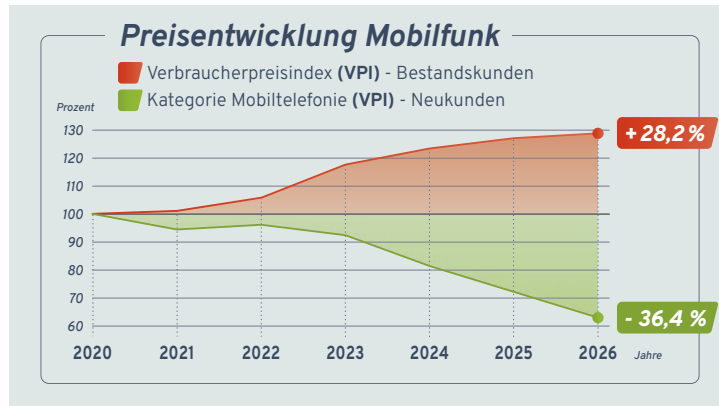
Preiserhöhungen im Mobilfunk: Wer nicht wechselt, zahlt drauf!

Wenn am 1. April die Handyrechnung wieder einmal teurer wird, denken viele zuerst an einen Aprilscherz - doch leider ist es keiner!

Die jährliche Preiserhöhung hat bei den großen Mobilfunkanbietern des Landes fast schon Tradition. Leidtragende sind viele Bestandskunden, deren Vertrag eine sogenannte Wertsicherungsklausel enthält. Diese erlaubt es, die monatliche Grundgebühr jedes Jahr an die Inflation anzupassen.

Damit werden viele Handytarife ab 1. April automatisch um 3,5% teurer. Ein großer Anbieter holt zusätzlich die Anpassung aus dem Vorjahr nach, wodurch Betroffene sogar um 6,4% mehr bezahlen.

Während neue Mobilfunktarife regelmäßig mehr Datenvolumen bekommen und gleichzeitig günstiger werden, verteuern sich etliche Bestandskundenverträge automatisch - die Leistung bleibt jedoch dieselbe. Durch die Wertsicherungsklauseln ist die Handyrechnung für loyale Kunden seit 2020 um bis zu 28,2% gestiegen. Im Gegensatz dazu sind im selben Zeitraum die Preise für Neukunden



jedoch um 36,4% gesunken. Ein Großteil der Konsumenten bezahlt für ihren Mobilfunkvertrag immer noch wesentlich mehr als nötig, dennoch ist die Wechselbereitschaft am heimischen Markt gering.

spusu trotz dem Preiserhöhungs-Wahnsinn

spusu verzichtet bei allen Handyтарifen bewusst auf Preiserhöhungen, Servicepauschalen und Mindestvertragsdauern. „Wer heute noch über 20 Euro für seinen Handyтарif oder sogar eine Servicepauschale bezahlt, sollte unbedingt über einen Anbieterwechsel

sel nachdenken. Es ist wirklich wesentlich einfacher als man denkt“, erklärt spusu-Gründer Franz Pichler.

spusu trotz dem Preiserhöhungs-Wahnsinn und startet mit neuen Angeboten: Bis 23. April gibt es den spusu legendär mit 100 GB Datenvolumen, 2.000 Minuten und 1.000 SMS um 9,90 Euro pro Monat.

„Um den Konsumenten den Wechsel zu spusu noch schmackhafter zu machen, sind die ersten 4 Monate gratis. Jeder soll sich selbst ein Bild machen können und von unserer Qualität überzeugen. Deshalb gibt es bei uns auch keine Bindung“, so Pichler.

Anbieterwechsel leichter als gedacht

Die Bestellung eines neuen Tarifs ist über die spusu Website innerhalb von fünf Minuten erledigt. spusu kümmert sich um die komplette Abwicklung, einschließlich Rufnummernmitnahme und Beendigung des Altvertrags.

Während andere Anbieter ihren Kundenservice auslagern oder durch KI ersetzen und so an Qualität einsparen, verfolgt spusu weiterhin einen konsequenten Weg: Im spusu Service-Team arbeiten ausschließlich eigene Mitarbeiter, die in durchschnittlich 10 Sekunden das Telefon abheben und ähnlich schnell auch über WhatsApp erreichbar sind.

Der Einsatz macht sich bewährt: Wie erst vor Kurzem vom Market Institut erhoben, hat spusu über alle Branchen hinweg bei über 1.500 untersuchten Marken die begeistertsten Kunden.

„Wir möchten unseren Kunden immer auf Augenhöhe begegnen. Dabei wollen wir die beste Qualität zu fairen Preisen liefern. Die Kundenzufriedenheit steht für uns immer an oberster Stelle“, betont Franz Pichler.

Anzeige

spusu

Jetzt 4 Monate
GRATIS sichern!

Aktion bis 23. April



Jetzt
bestellen!
www.spusu.at

Aktion!

spusu legendär

100 GB

2000 Minuten

1000 SMS

+ 100 GB daten.trans.fair

9,90

€ monatlich

Tips

Linzer Süden



total. regional.

25.03.2026 / KW 13 / www.tips.at



Osterferien Von Räuberromantik und Osternesttracking über kreative Weltraumideen bis zu Drachenbegegnungen: Kinder und ihre Familien erwartet in den Osterferien in Linz ein vielfältiges Programm.

Seite 26



Husqvarna



GEGENÜBER VOM POSTHOF

Premium Gartengeräte
Beratung, Kauf & Service

HUSQVARNA AUSTRIA
INDUSTRIEZEILE 36B, LINZ

Chancenbonus für 27 Linzer Schulen

Der Chancenbonus des Bildungsministeriums bringe unmittelbare Unterstützung dort, wo der Bedarf täglich spürbar sei, sagt Stefanie Rieder. Sie ist Schulleiterin zweier Linzer Volksschulen, die ab dem kommenden Schuljahr vom Chancenbonus profitieren sollen. Insgesamt 27 Linzer Schulen bekommen die zusätzliche Unterstützung in Form von mehr Personal. Seite 4

Tips Reisen

Foto: RPB

ab **890,-**

SALONZUG NACH OPATIJA

07.-10.05.2026 - MUTTERTAG

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen

Foto: MSC Cruises S.A.

ab **1.490,-**

MSC SPLENDIDA

KREUZFAHRT INKL. HIGHLIGHTS DER TOSCANA

06.-16.06. & 03.-13.10.2026

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Hallo, ich bin tim

täglich. intelligent. mobil. – das **Mobilitätsangebot der LINZ AG LINIEN** mit tollem Angebot für Private und Firmen. An zwölf Standorten in Linz und einem in Leonding.

LINZ AG LINIEN

Mehr Infos zu tim-CarSharing und mehr auf tim-linz.at

BILDUNGSGERECHTIGKEIT

„Bedarf täglich spürbar“: 27 Linzer Schulen erhalten Chancenbonus

LINZ/OÖ. Mehr Personal, gezielte Förderung und neue Chancen: 27 Linzer Schulen mit besonderen Herausforderungen erhalten ab Herbst zusätzliche Unterstützung.

von KARIN SEYRINGER

Mit dem Schuljahr 2026/27 startet der sogenannte Chancenbonus des Bildungsministeriums. Österreichweit werden 400 Schulen zusätzlich unterstützt, 59 davon in Oberösterreich. Auch 27 Linzer Standorte finden sich in der Liste der sogenannten Chancenbonus-Schulen. Ausgewählt wurden diese anhand der SÖL-Klassifikation (sozioökonomische Ausgangslage). Ziel ist es, Schulen mit schwierigen Rahmenbedingungen gezielt zu stärken und Bildung gerechter zu machen.

Insgesamt stehen jährlich 65 Millionen Euro zur Verfügung. Damit wird vor allem zusätzliches Personal finanziert – in Pädagogik, Schulsozialarbeit, Sozialpädagogik oder Schulpsychologie. Welche Unterstützung konkret eingesetzt wird, entscheiden die Schulen selbst – je nach Bedarf vor Ort.

„Keine Etikettierung, sondern faire Rahmenbedingungen“

Erwartungsgemäß sind vor allem in Ballungsräumen viele Schulen mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Zu den teilnehmenden „Brennpunktschulen“ in Linz zählen unter anderem die VS 1 Stelzhamerschule und die VS 4 Mozartschule. Die Gefahr einer Stigmatisierung sieht die Schulleiterin beider Volksschulen, Stefanie Rieder, nur dann, wenn nur auf Defizite geschaut wird. „Ich halte es für wichtig, den Chancenbonus als das zu sehen, was er sein sollte: eine gezielte Unterstützung dort, wo die Anforderungen objektiv höher sind.



27 Schulen in Linz sollen vom neuen Chancenbonus profitieren. Foto: Volker Weibold

Es geht nicht um Etikettierung, sondern um faire Rahmenbedingungen.“ An ihren Schulen ist der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund sehr hoch. Die größten Herausforderungen liegen besonders im Bereich Sprache, „in sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und zunehmend auch im sozial-emotionalen Bereich. Viele Kinder brauchen deutlich mehr individuelle Begleitung, als im Regelunterricht leistbar ist.“ Gerade die personelle Verstärkung im Zuge des Chancenbonus sei im Schulalltag besonders wertvoll, „weil sie unmittelbare Unterstützung dort ermöglicht, wo der Bedarf täglich spürbar ist – im Unterricht, in der Förderung und in der Begleitung der Kinder.“

Mehr Personal als Schlüssel

Für die VS 1 und VS 4 wird schon konkret in Richtung zusätzlicher Lehrpersonen für Teamteaching gedacht. „Eine zweite pädagogische Kraft entlastet in sprachlich und pädagogisch herausfordernden Klassen enorm und verbessert gleichzeitig die individuelle Förderung“, so die Schulleiterin. „Sehr wichtig sind für uns auch Schulpsychologie und sozialpädagogische Unterstützung, weil viele Themen heute weit über den klassischen Unterricht hinausgehen.“

Gezielte Hilfe

Auch auf Landesebene wird das Programm ausdrücklich begrüßt. „Als starkes Wirtschafts- und Zugzugsbundesland ist Oberösterreich besonders mit unterschiedlichen sozialen und sprachlichen Herausforderungen konfrontiert“, so LH-Stellvertreterin Christine Haberland (ÖVP) und Bildungsdirektor Alfred Klampfer. Da die Umsetzung direkt an den Standorten liege, in Qualitätsprozesse eingebettet sei und laufend begleitet werde, sei auch sichergestellt, dass die zusätzlichen Ressourcen tatsächlich bei den Kindern ankommen. Auch die Linzer Vizebürgermeisterin Schulreferentin Merima Zukan (SPÖ) sieht im neuen Bonus eine große Chance: „Noch immer hängt in Österreich zu viel davon ab, aus welchem Elternhaus ein Kind

kommt.“ Schule müsse heute deutlich mehr leisten als früher – „dafür braucht es ausreichend Personal und gezielte Unterstützung. Der Chancenbonus kann hier wesentlich beitragen.“

Die zusätzlichen pädagogischen Fachkräfte zu finden, obliegt der Bildungsdirektion. „Wie bei allen Lehrpersonalausreibungen erfolgen diese in engem Kontakt und in Abstimmung mit den Schulen, mit dem Ziel, das bestgeeignete Personal für die Schulstandorte zu finden“, heißt es aus der Direktion. Für andere Berufsgruppen – etwa Sozialarbeit oder Psychologie – erfolgt die Anstellung über das Bildungsministerium.

Auf dem Wunschzettel

Gefragt danach, was es für Schulen mit schwierigen Rahmenbedingungen noch brauche, verweist Schulleiterin Stefanie Rieder auf langfristig verlässliche Ressourcen für Planungssicherheit. „Dringend notwendig sind außerdem rasch verfügbare Diagnostik und niederschwellige Unterstützungsangebote für Familien. Auch wäre in manchen Bereichen eine klarere Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit mit Eltern hilfreich, damit notwendige Fördermaßnahmen, Abklärungen oder Angebote im Interesse der Kinder konsequenter umgesetzt werden können.“ ■

Linzer Chancenbonus-Schulen

- VS 1 Tegetthoffstraße
- VS 4 Volksfeststraße
- VS Grillparzerstraße
- VS Wiener Straße
- VS 17 Zeppelinstraße
- VS 21 Tungassingstraße
- VS 23 Resselstraße
- VS 33 Franckstraße
- VS 35 Siemensstraße
- VS 16 Sonnensteinschule
- VS 20 Khevenhüllerstraße
- VS 28 Flötzerweg
- VS 46 im Scharmühlwinkel

- VS 47 Resselstraße
- VS 49 Kaltenhauserstraße
- VS 50 Wienerstraße
- VS 3 Auwiesen
- MS 3 Stelzhamerschule
- MS 5 Otto-Glöckel-Schule
- MS 11 Khevenhüllerstraße
- MS 12 Keplerstraße
- MS 14 Tungassingstraße
- MS 15 Jahnstraße
- MS 10 Löwenfeldschule
- MS 18 Flötzerweg
- MS 23 Ebelsberg
- Praxis-MS Honauerstraße

TOURISMUS-BILANZ

Erneuter Rekord bei den Nächtigungszahlen

LINZ. Die Nächtigungszahlen in Linz steigen weiter: Sowohl Destination als auch Stadt verzeichneten 2025 einen neuen Rekord. Nun sollen Gäste länger als zwei Nächte bleiben.

2025 wurden in der Destination Linz (inklusive Ansfelden und Kirchschlag) 1.137.716 Nächtigungen gezählt – ein leichtes Plus von 0,6 Prozent gegenüber dem Rekordjahr davor. Die Stadt Linz allein zählte 1.034.077 Nächtigungen (+1,22 Prozent).

„Ich glaube, dass die Zeiten von zweistelligen Zuwächsen vorbei sind“, sagt Linz Tourismus-Geschäftsführerin Marie-Louise Schnurpfeil. Es sei aber auch nicht mehr vorrangig Ziel, in Quantität zu wachsen, sondern in Qualität. Der Fokus liegt auf längeren Aufenthalten. Aktuell liegt die durchschnittliche Verweildauer bei

knapp zwei Nächten. Ziel sei es beispielsweise, Besucher, die beruflich bedingt am Freitag abreisen würden, noch übers Wochenende zu halten.

Bettenanzahl steigt auf 8.500

Steigen wird in Linz in den kommenden zwölf Monaten auf jeden Fall die Zahl der Betten: Im April eröffnet das Arcotel im Quadrill, im Jänner 2027 das Motel One am Bahnhof. Damit steigt die Bettenanzahl von aktuell 7.800 auf 8.500.

„Uns ist lieber, wir wachsen kontinuierlich und nicht mit einem Big Bang“, betont Schnurpfeil, die damit auf Graz verweist, wo das Angebot zuletzt schneller wuchs als die Auslastung, was laut ihr auch Dumpingpreise mit sich brachte.

Wenn sich die Geschäftsführerin etwas wünschen könnte, dann wären es „mehr Hostels und Jugendunterkünfte. Wir sind im Schul-



Geschäftsführerin Marie-Louise Schnurpfeil und Aufsichtsratsvorsitzender Dieter Recknagl Foto: Linz Tourismus

bereich sehr stark, die buchen aber kein 4-Sterne-Hotel.“ Ein 5-Sterne-Hotel brauche man hingegen nicht, dafür habe man nicht das Klientel.

Ein neues Video ist in Arbeit

Ein Jahr ist es her, dass mit „Take a risk, visit Linz“ eine touristische Neuausrichtung in Gelb und Schwarz präsentiert wurde. „Der

Ansatz ist mutig, aber echt und nicht gekünstelt. Genau diese Haltung kommt an, weil sie neugierig macht und sie zu dem passt, was man in Linz tatsächlich erlebt“, betont Schnurpfeil.

2026 wird nachgelegt. Und für alle, die sich fragen: Ja, es wird ein neues Video geben. Verraten wird aktuell aber nur so viel: Statt auf die Linzer Kreativagentur Forafilm, die sich unter anderem für den viel diskutierten und international preisgekrönten „Linz ist Linz“-Film verantwortlich zeigt, setzt man auf einen neuen Partner. „Wir gehen einen neuen Weg mit einem hier in Linz ansässigen Videomacher“, so Schnurpfeil. Das Drehbuch ist gerade in Ausarbeitung. Dieter Recknagl, Aufsichtsratsvorsitzender des Linz Tourismus: „Es wird vielleicht anders werden, aber dennoch anregen, sich darüber auszutauschen.“ ■



Leeb
BALKONE ZAUNE

JETZT ANBAU KATALOG ANFORDERN!

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM

Netzkosten sparen mit SNAP

Ab April 2026 wird die Nutzung des Stromnetzes im Sommer günstiger:

Von 1.4. bis 30.9. sparen Haushalte mit dem Sommer-Nieder-Arbeitspreis (SNAP) täglich von 10 bis 16 Uhr 20 % Netztarif pro verbrauchter Kilowattstunde. Gleich im eService-Portal prüfen, ob der SNAP bei Ihrer Anlage bereits aktiv ist.

Mehr Infos dazu:
netzooe.at/snap




NETZÖÖ

JETZT BIS ZU 2.000 EURO SPAREN!

8 JAHRE Batterie-Garantie*



LEAPMOTOR B10
vollelektrisch jetzt ab **27.900 Euro**

www.leapmotor.net/at

SULZBACHER-MITTERBAUER

Sulzbacher-Mitterbauer GmbH
Gewerbepark Wagram 1
4061 Pasching
T. 07229 / 777-0

M. office@auto-sumit.at

www.auto-sumit.at

* Aktionspreis B10 ab 27900 € für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss und bei Finanzierung und Abschluss einer Versicherung über die Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 31.03.2026. Aktionspreis beinhaltet modellabhängige Boni der Leapmotor International Business S.P.A.: 1500 € Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich) und 500 € Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungsvertrages, bestehend aus Kfz-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung über die Garanta Versicherungs-AG Österreich) bei einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Leasing- und Versicherungsvertrages mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Weitere Details bei Ihrem Leapmotor Partner. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen, Satzfehler und Irrtümer vorbehalten. Symbolfoto. Keine Barabgabe möglich. Energieverbrauch kombiniert B10: bis zu 16,6 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/100 km. ** Diese Garantie auf die Antriebsbatterie gilt für 8 Jahre ab Erstzulassung oder 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Eine Reduzierung der Leistungseigenschaften der Batterie von bis zu 20 % innerhalb dieser Garantiedauer liegt im Toleranzbereich der üblichen Abnutzung. Die angegebenen Leistungs-, Größen- u. Gewichtangaben können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

FH OÖ modernisiert

Agrarstudium

OÖ. Die Landwirtschaft befindet sich im Wandel. Ein überarbeitetes Agrarstudium an der Fachhochschule (FH) OÖ an den Standorten Wels (Bachelor) und Steyr (Master) soll dafür die passenden Antworten liefern. Das Studium wird breiter aufgestellt, Themen wie Energiemanagement, Digitalisierung und nachhaltige Bewirtschaftung bekommen mehr Platz. Ein neues Zeitmodell und Online-Angebote verbessern die Vereinbarkeit mit der Arbeit am Hof, wie Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP), FH OÖ-Präsident Michael Rabl und die Studiengangsleiter Claudia Probst und Michael Schmidthaler erläutern.



Foto: Land OÖ/Haag

Alle Inhalte zum Thema



Anlaufstelle für Post-Covid-Syndrom geplant

OÖ. Das Land OÖ will die Versorgung für Menschen mit postakuten Infektionssyndromen (PAIS) – darunter fallen etwa das Post-Covid-19-Syndrom oder Myalgische Enzephalomyelitis / Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS) – verbessern. Vorbereitungen für eine Anlaufstelle für Betroffene laufen, teilt LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) mit. Eingebunden sind Betroffenen-Initiativen sowie Gesundheitsexperten.

Alle Inhalte zum Thema



Neue Richtlinie für Jugendzentren in OÖ

OÖ. Die Unterstützung für Jugendzentren wird ausgebaut. Gleichzeitig werden verbindliche Vorgaben gemacht. Eine neue Richtlinie ist seit Jahresbeginn in Kraft. Die Förderung erfolgt über das JugendService des Landes OÖ.

Alle Inhalte zum Thema



Foto: Weibold



Rendering: 3:0 Landschaftsarchitektur

Der aktuell karge Martin-Luther-Platz wird mit Bäumen, Pflanzbeeten und Sitzgelegenheiten aufgewertet.

BEGEGNUNGSZONE

Der Martin-Luther-Platz wird grüner: Baustart ist am 7. April

LINZ. Mehr Grün, mehr Schatten und damit mehr Aufenthaltsqualität: Mit 7. April beginnt die Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes und der Johann-Konrad-Vogel-Straße. Gestiegene Gesamtkosten machten allerdings einen erneuten Beschluss im Gemeinderat notwendig.

Geplant sind insgesamt zwölf Pflanzbeete mit schattenspendenden Ulmen, neue Sitzelemente und ein barrierefreier Trinkbrunnen.

Am Martin-Luther-Platz entsteht zudem eine entsiegelte, versickerungsfähige Schotterfläche mit neun Gleditschien (Lederhülsnbäume), darunter drei bestehende Bäume.

Auch die Johann-Konrad-Vogel-Straße bekommt einen neuen Look. Der bestehende Asphalt wird durch Pflaster ersetzt, die Gehsteige werden an das Fahrbahnniveau angeglichen und die Straße wird zur Begegnungszone umgebaut.

Südlich der Kirche entsteht mit Luthers Garten ein weiterer Freiraum für die evangelische Kirchengemeinde für Veranstaltungen, Begegnung und Dialog. Die Fertigstellung ist bis Ende Oktober dieses Jahres vorgesehen. Die Baufirma übernimmt danach drei Jahre lang die Anwuchs- und Erhaltungspflege.

Neuerlicher Beschluss

Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch die Stadt Linz und

die Evangelische Pfarrgemeinde. Gestiegene Gesamtkosten machten allerdings einen neuerlichen Beschluss der bestehenden Kooperationsvereinbarung durch den Gemeinderat notwendig. Ursprünglich war ein Kostenrahmen von rund 759.000 Euro veranschlagt worden. Dieser reicht jedoch nicht aus und wurde nun auf 995.400 Euro erhöht. Grund dafür sind neben allgemeinen Kostensteigerungen etwa zusätzliche, notwendige Leistungen, wie verpflichtende Bauaufsicht und Baukoordination sowie höhere Kosten bei der Infrastruktur, etwa der Kanalumlegung. Auch mögliche Mehrkosten für die Entsorgung von Baurestmassen wurden vorsorglich berücksichtigt. ■

Was in der Gemeinderatssitzung sonst auf der Tagesordnung stand:

- Grünes Licht für das Primärversorgungszentrum in Pichling: Der Gemeinderat hat der Flächenwidmung und dem Bebauungsplan zugestimmt.
- Reform der Linzer Märkte beschlossen: Zu den wichtigsten Neuerungen zählen längere Öffnungszeiten bei Weihnachtsmärkten (künftig bis 22 Uhr), ein zusätzlicher Abend vor dem offiziellen Beginn des Urfahrner Marktes sowie eine

Neuregelung der Öffnungszeiten am Südbahnhofmarkt. Künftig zählt die tägliche Öffnungsdauer, nicht mehr eine starre Uhrzeit.

- Angenommen wurde die Resolution der ÖVP zur Straßenbahnlängerung zum Pichlinger See mit Park-and-Ride-Anlage. Der Antrag wird dem Ausschuss für Mobilität und Märkte zugewiesen.
- Angenommen wurde die Resolution der Grünen zur raschen Umsetzung des „Nur ja heißt Ja-Prinzips“.

• Angenommen wurde die Resolution der Neos zum Stopp der Herdprämie, der Stärkung der Kinderbetreuung und der Entlastung der Linzer Eltern.

- Abgelehnt wurden ein Antrag von Linz+, den Ordnungsdienst aufzulösen, ebenso wie den Weihnachtsmarkt auf das Urfahrner Marktgelände zu verlegen.
- Abgelehnt wurde ein Antrag der Neos für Transparenzstandards beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Wahlkampf.

TIERHEIM

Zuhause gesucht

LINZ. Im Tierheim warten derzeit liebevolle Kaninchen auf ein artgerechtes Zuhause. Eines von ihnen ist die etwa fünfeinhalb Jahre alte Deutsche-Riesenschecke-Mix-Häsin Schnucki (1). Die ruhige und freundliche Kaninchendame lebt bereits in Außenhaltung und wünscht sich ein neues Zuhause mit einem passenden Partnertier.

Während Schnucki das Leben im Freien schon kennt, hofft auch der hübsche Widderkaninchen-Bub Goku (2) auf sein Glück. Der rund

zwei Jahre alte Rammler lebte bislang in Wohnungshaltung und wurde inzwischen kastriert. Ab Ende März ist er bereit, zu einer netten Kaninchendame zu ziehen. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Fotos: Tierheim Linz

KREMPPLSTRASSE

85 Festnahmen

LINZ. Die Polizei hat in Linz in monatelangen Ermittlungen einen großen Schlag gegen die Drogenszene rund um die Kremplstraße gesetzt.

„Ziel war es, die dort gewachsenen Strukturen nachhaltig zu zerschlagen und die Sicherheit im betroffenen Stadtgebiet spürbar zu erhöhen“, heißt es seitens der Polizei. 85 Beschuldigte wurden bisher festgenommen, gegen zehn weitere bestehen Festnahmeanordnungen der Staatsanwaltschaft Linz. Neben Suchtmitteldelikten wurden zahlreiche weitere Straftaten angezeigt, darunter Geldwäscherei, Raubdelikte, Einbruchsdiebstähle sowie Fälle von gefährlicher Drohung und Körperverletzung. Rund 65.000 Euro Bargeld, 49 Mobiltelefone, mehrere Laptops und Tablets, ein Pkw, Identitätsdokumente sowie Diebesgut



Simon Kreutzer (Stadtpolizeikommando), Landespolizeidirektor Andreas Pils und Staatsanwältin Ulrike Breiteneder (v. l.) Foto: FOTOKERSCH/WERNER KERSCHBAUMMAYR

wurden sichergestellt. „Mit diesem Erfolg ist uns ein großer Schlag gegen die organisierte Drogenkriminalität in Linz gelungen. Der Bereich rund um die Kremplstraße war einer der großen Hotspots. Mein großer Dank gilt allen eingesetzten Kollegen, der Staatsanwaltschaft und dem Magistrat für die hervorragende Zusammenarbeit“, so Landespolizeidirektor Andreas Pils. ■

CAMERON MACKINTOSH'S
SPEKTAKULÄRE NEUPRODUKTION
VON
ANDREW LLOYD WEBBERS

DAS PHANTOM DER OPER

NUR NOCH BIS JUNI

RAIMUND THEATER



RESTAURANT VERDI

Ein Tisch für die Gäste mitten in der Küche

LINZ. „Hier entsteht eine Welt des Genusses“ steht auf einem Transparent. Seit Oktober wird im Restaurant Verdi umgebaut. Während der Betrieb ungestört weiterläuft, wird unter anderem die Küche vergrößert – samt exklusivem Chef's Table für die Gäste.

von Nora Heindl

„Es ist das größte Projekt, das wir je hatten, und es wird eine richtig coole Geschichte“, erzählt Küchenchef Philipp Lukas. Seit Oktober wird im Restaurant Verdi an der Pachmayrstraße umgebaut. Die Eröffnung war ursprünglich für April geplant, „es wird aber Spätsommer werden“, so Lukas.

Küche wird Erlebnisraum

Die Gästezimmer sind vom Umbau nicht betroffen, der Betrieb läuft ungestört weiter. Sehr wohl wird hinter den Kulissen aber die Küche vergrößert und modernisiert. Das zukünftige Highlight darin: ein sogenannter Chef's Table für rund zehn Personen. „Die Gäste können bei uns ganz exklusiv in der Küche sitzen, alles hautnah miterleben und uns beim Kochen auf die Finger schauen“, erklärt



Küchenchef Philipp Lukas

Foto: Verdi



Seit Oktober wird umgebaut, der Betrieb läuft normal weiter.

Foto: Tips/Stitz

Lukas. Die Nachfrage sei schon jetzt groß: „Viele Gäste sagen jetzt schon, dass das ihr Tisch wird.“ Neben der Küche entstehen auch neue Mitarbeiterräume.

Der Umgang macht's

Trotz Baustelle bleibt die Qualität konstant hoch. Das Verdi wurde kürzlich mit 95 Falstaff-Punkten ausgezeichnet – Bestwert in Linz – und konnte auch seinen Michelin-Stern halten. Für Lukas ein Schlüssel zum Erfolg: „Ich glaube, es ist wichtig, dass man jeden Tag sein Bestes geben will.“ Das bezieht er nicht nur auf sich selbst: „Ich habe ein sehr junges Team, das richtig Lust am Kochen hat.“

Entscheidend ist für ihn auch der Umgang miteinander. „Auch ich habe Stationen erlebt, wo es sehr hart zugeht. Wenn du das heute so machst, hast du keinen mehr in der Küche. Du musst deine Mitarbeiter mit Respekt behandeln. Natürlich musst du sie auch fordern, aber herumschreien geht sich heutzutage nicht mehr aus.“ Passt mal etwas nicht, wird es im Nachhinein ausgesprochen. „In der Emotion sagt man was, was nicht passt. Deshalb rede ich mit meinen Leuten immer erst, wenn der Stress vorbei ist.“ Davon abgesehen: „Fehler passieren, uns allen, das ist normal.“ Der eingeschlagene Weg scheint zu funktionie-

ren. Mitarbeitersorgen hat der 30-Jährige aktuell keine. „Auch wir hatten schon richtig schwierige Jahre, aber derzeit bin ich sehr zufrieden und hoffe, dass das so bleibt.“ Er ist sich der Brisanz aber durchaus bewusst. Durch seinen Lehrling weiß er: „In der Schule haben sie nur zwei Kochklassen. Als ich in der Lehre war, waren es sechs.“

Koch in dritter Generation

Seit über 60 Jahren gibt's das Verdi jetzt schon. Ursprünglich wollte ein Italiener ein Hotel umsetzen. „Aber es war halt nur ein Haus und die Pachmayrstraße damals nur ein Schotterweg. Das hat einfach nicht zusammengepasst und dann hat es mein Opa gekauft.“ Geblieben ist der Name Verdi. Seither ist es in Familienhand. Philipp Lukas führt es in dritter Generation. Seit zwei Jahren ist er alleiniger Küchenchef. Seine Eltern stehen ihm tatkräftig zur Seite: Vater Erich hilft noch öfters in der Küche aus, Mama Helga ist im Service.

Dass er selbst einmal Koch werden will, war für Philipp Lukas übrigens von Kindesbeinen an klar. „Wir wohnen direkt darüber und ich war den ganzen Tag über mitten im Geschehen. Vor allem, wie schnell die Köche schneiden konnten, hat mich als Kind komplett fasziniert.“ ■

Neuigkeiten aus der Linzer Gastro:

- Im Wirzhaus zur ewigen Ruh kehrt ewige Ruhe ein. Ein echtes Wirtshaus war der Gastrobetrieb unweit des Barbara Friedhofs aber schon länger nicht mehr. Weil die Personalsuche immer schwieriger wurde, hatte sich Pächter Dieter Nöbauer nach Corona vom A-la-Carte-Geschäft verabschiedet und auf Catering gesetzt. Das sei nervenschonender. „Ich weiß im Vorhinein, wie viel Ware ich brauche und wie viel Personal“, so Nöbauer. Am Freitag, 27. März, nimmt er die Küche in der ewigen Ruh für zwei Veranstaltungen ein letztes Mal in Betrieb, dann sagt er dem Gebäude in der Friedhofstraße Lebewohl. Wohin er mit seinem Wirzhauscatering übersiedelt, verriet der Wirt noch nicht, „das wird eine Überraschung für meine Kunden.“ Nur so viel, „wir bleiben im Linzer Raum.“ Das Gebäude selbst wird über kurz oder lang dem Hochhausprojekt „Tanzende Türme“ weichen.

- Die Gerüchteküche rund um das Traditionsgasthaus Auf der Wies in der Leonfeldner Straße brodelt. Seit Jahresende stand der Betrieb still, nachdem die langjährige Pächterin Anna Lettner in Pension gegangen war. Nun sollen sich laut OÖN-Kulinarik-Redakteur Philipp Braun die Gerüchte verdichten, dass ab Mai wieder aufgesperrt wird. Ein gastronomisches Urgestein soll als Pächter auftreten. Auch Anita Moser greift das Thema in ihrer Facebookgruppe „Linz isst...“ auf und verweist auf Michael Staybl, bis Mai vergangenen Jahres Betreiber des Restaurants Am Graben und früherer Chef der Leondinger Bergdielen.



Foto: Weirbold

NEUES LOKAL

Aus der Promenaden Bar wird „dasKlamm.“

LINZ. „dasKlamm.“ nimmt den Platz der Promenaden Bar ein. Das neue Innenstadtlokal eröffnet voraussichtlich am 16. April. Dahinter steckt das Le Jardin-Team.

Wo die Klammstraße auf die Promenade trifft, eröffnet mit dasKlamm. ein neues Wein- und Genusslokal. Mit Februar übergab der Besitzer der Promenaden Bar, Carmelo Surace, die Schlüssel an den neuen Geschäftsführer Julian Pretzmann und seine Partner Peter Schörghendorfer und Sebastian Tremmel. Seither laufen die Umbauarbeiten in der Klammstraße 1. Der Großteil wird neu gemacht. „Es soll eine Mischung aus neu und modern und zugleich alt und edel werden“, erzählt Julian Pretzmann, der parallel auch Betriebsleiter im Le Jardin bleibt.



dasKlamm. eröffnet Mitte April, noch laufen die Umbauarbeiten. Foto: Tips/Seyringer

Einen Architekten braucht es für den Umbau nicht, das übernimmt der 25-Jährige selbst. Sein junger Zugang soll sich bewusst im Stil widerspiegeln. Derzeit werden noch die Sanitäreanlagen erneuert, was eine leichte Verzögerung mit sich bringt. Ursprünglich war eine Eröffnung Anfang April angedacht.

Die vielleicht größte Veränderung ist ein Durchbruch zum daneben gelegenen, ehemaligen Greißler. „In dem zusätzlichen Raum entsteht unser Weinstüber!“ so Julian Pretzmann. Als Besonderheit für die Gäste steht dort ein Weintresor bereit, in dem sie ihre Flaschen in einem eigenen Fach samt Schlüssel einstel-

len können. Generell liegt der Fokus im dasKlamm. auf den Getränken, allen voran Wein. „Wir haben eine Weinkarte mit über 200 Weinen von ausgewählten Winzern“, so der Geschäftsführer.

Kulinarisch bleibt das Angebot bewusst reduziert, aber kreativ. Abends gibt's To-Share-Gerichte, die mittig am Tisch platziert und geteilt werden, wie Tapas oder Pinsen. „Aber mit verrückten, coolen Belegen. Also es gibt nicht einfach eine Salami-Pinsa, sondern saisonal zum Beispiel mit grünem Spargel, Radieschen, Burrata und Granatapfelkernen“, so Pretzmann. Mittags gibt's zusätzlich ein fixes Menü, das alle drei bis vier Monate wechselt. Sprich, wer regelmäßig vorbeikommt, weiß, was es am Dienstag gibt, was es am Mittwoch gibt und so weiter. ■

NEU BIKE

- Grieskirchen
- Alkoven
- Ried im Innkreis
- Gampern

Oster-Angebote!

- Über **2.000 Bikes** sofort verfügbar!
- Über **9.000 m²** Fahrrad-Erlebniswelt!
- **Probefahren** In- und Outdoor

0% Zinsen*

ABENTEUER BEGINNEN *hier!*

Dein Bike-Experte in Oberösterreich.

- Neue Modelle und unschlagbare Schnäppchen %
- Viele Bikes in allen Kategorien
- Profi-Fachwerkstatt in allen Stores
- Bikefitting, Firmenfahrrad, 0%-Finanzierung & Co.

YOUR BIKE, YOUR ADVENTURE. - Öffnungszeiten: MO-FR 9-12/13-18 Uhr & SA 9-12 Uhr - *0% Finanzierung: Alle Infos auf www.neubike.at

Neu im Führungsteam der Hypo Oberösterreich

LINZ. Die Hypo Oberösterreich verstärkt ihr Führungsteam: Natalie Klepp verantwortet ab sofort das Marketing und die Kommunikation der Regionalbank. Die 40-Jährige (im Bild mit Vorstandsvorsitzendem Klaus Kumpfmüller) bringt langjährige Erfahrung mit. Sie wechselt von Hofer Österreich zur Landesbank.



Alle Inhalte zum Thema

Linzner Kautionsfonds hilft

LINZ. Wenn die Kaution zur Hürde wird, unterstützt die Stadt Linz mit einem zinslosen Darlehen. Der Kautionsfonds ist mit jährlich 100.000 Euro dotiert. 83 Menschen konnten so 2025 eine Wohnung beziehen. Infos und Voraussetzungen: www.linz.at

ZOO LINZ

Erfolgreiche Handaufzucht

LINZ. Im Zoo Linz ist erstmals die Handaufzucht eines Weißohrturakos gelungen. Der Jungvogel wurde von zwei Tierpflegern aufgezogen, nachdem die Elternvögel „Alex“ und „Bella“ das Ei nicht bebrütet hatten.

Zunächst wurde das Ei in einen Wärmeschrank gelegt. Nach dem Schlupf folgte die Handaufzucht des Jungvogels. Tag für Tag wuchs der kleine Turako: Aus dem anfangs unscheinbaren grau-schwarzen Küken entwickelte sich nach und nach ein prächtiger Jungvogel. Am sechsten Tag nach dem Schlupf wog das Tier gerade einmal 38 Gramm. Binnen fünf Wochen verfünffachte sich sein Gewicht auf über 200 Gramm. Gleichzeitig nahm auch die Nahrungsaufnahme stetig zu. Zu Beginn wurde der Turako alle fünf Stunden mit einzel-



Der kleine Turako hat sich im Zoo Linz prächtig entwickelt. Foto: Zoo Linz

Mit vier Wochen begannen sich die artspezifischen Farben im Gefieder zu entwickeln. Auch die Fütterung wurde auf kleine Mengen Banane, Mango und Papaya erweitert. Heute zeigt der Weißohrturako bereits die typischen leuchtenden Farben seiner Art.

In ihrem natürlichen Lebensraum, den Waldgebieten Subsahara-Afrikas, leben Turakos paarweise und ziehen ihren Nachwuchs gemeinsam auf. Bekannt sind die Vögel auch wegen einer besonderen Eigenschaft: Ihre intensiven roten und grünen Farben entstehen durch selbst produzierte Pigmente – ein einzigartiges Phänomen im Tierreich. Schon bald steht der nächste große Schritt an: Der junge Turako wird in eine Außenvoliere neben der Voliere der Elternvögel übersiedeln und dort seine Umgebung selbstständig erkunden. ■

nen Futterperlen versorgt. Zwei Wochen nach dem Schlupf war der Bedarf des Jungvogels bereits so stark gestiegen, dass er pro Fütterung rund 20 Perlen verlangte.

SYMPATHICUS 2026

Tips total regional 40 oberösterreich

Spezial-Award Futura
KI und Innovation in Gemeinden

Alle Infos auf www.tips.at



Im April wird rund um Linz-Ebelsberg gearbeitet. Symbolfoto: ÖBB/Andreas Scheiblecker

EBELSBERG ÖBB sanieren Gleise

LINZ. Im Bereich Linz-Ebelsberg bis zum Gemeindegebiet Haag werden im Zeitraum von 6. bis 12. April Erhaltungsarbeiten an der Bahnstrecke durchgeführt, gaben die ÖBB bekannt. Die Arbeiten haben keine Auswirkungen auf den Fahrplan. Ziel der Maßnahmen sei es, das Zugfahren langfristig ruhiger und leiser zu gestalten. Um den Bahnbetrieb möglichst wenig zu be-

einträchtigen, erfolgen die Arbeiten teilweise in den Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen. Dennoch kann es zu Lärmentwicklung kommen, zudem können Schleifarbeiten vereinzelt Funken verursachen. Die ÖBB bitten Anrainer daher um Verständnis. Bei Fragen steht der ÖBB-Kundenservice unter infra.kundenservice@oebb.at zur Verfügung. ■

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl
Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) bis spätestens **13. April, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr. Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss. **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Stormovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit Joya Schuhen schmerzfrei durchs Leben

Fersensporn, Knieprobleme, Rückenschmerzen: Das Leben hinterlässt seine Spuren. Doch Schmerzen in Füßen, Rücken und Gelenken müssen nicht sein: Joya Schuhe schenken dir deine Lebensqualität zurück.

Das Geheimnis der Joya Schuhe liegt in der Sohle. Schon deren Name klingt verheißungsvoll: FOREVERFOAM®. Dahinter steckt die innovative Schweizer Sohlentechnologie: Langlebiger, weich-elastischer PU-Schaum verwandelt harte und flache Böden in einen federnden, weichen Untergrund. Dank der perfekten Balance zwischen Federung und Stabilität wird der Druck auf Füße, Knie und Rücken reduziert, und bestehende Schmerzen werden bei jedem Schritt gelindert.



Glückliche Füße, glückliche Umwelt

FOREVERFOAM® kombiniert zwei entscheidende Funktionen: Entlastung der Gelenke und Füße einerseits, Aktivierung der Muskulatur und Stärkung der Wirbelsäule andererseits. Das hochwertige, dichte Sohlenmaterial schützt den Bewegungsapparat viel besser, als dies herkömmliche Schuhe können – und hält darüber hinaus bei Labortests bis zu viermal länger als herkömmliche Materialien. Karl Müller IV, Co-CEO von Joya erklärt: «Nachhaltigkeit fängt mit Langlebigkeit an. Ein Schuh, der Jahre hält, ist nicht nur gesundheitsschonend, sondern auch umweltfreundlich. Statt alle sechs Monate neue Schuhe zu kaufen, tragen unsere Kunden langlebige Modelle, die sich bewähren.»

Funktional und ästhetisch

Joya Schuhe schaffen etwas, das vielen anderen Gesundheitsschuhen schwerfällt: Sie

FOREVERFOAM®: Die Vorteile der innovativen Sohlentechnologie

- Langlebigkeit: Unübertroffene Sohlenqualität
- Gesundheit: Schmerzfrees Gehen und Stehen
- Komfort: Weich-elastische Federung und Stabilität

meistern den schmalen Grat zwischen gesundheitlichem Nutzen und modernem Design. Mit ihrer einzigartigen Kombination aus Komfort und Stil bieten sie nicht nur spürbare Entlastung für Füße, Rücken und Knie, sondern überzeugen auch durch ihre Ästhetik.

kybun Joya Shop Wels

Kaiser-Josef-Platz 38 · 4600 Wels

Tel. +43 (0)7242 360594 · kybunjoya.swiss

FOREVERFOAM®

 Schweizer Sohlentechnologie



Langlebigkeit
Unübertroffene Sohlenqualität



Gesundheit
Schmerzfrees Gehen und Stehen



Komfort
Weich-elastische Federung und Stabilität

kybun Joya Shop Wels

Kaiser-Josef-Platz 38 · 4600 Wels

Tel. +43 (0)7242 360594 · kybunjoya.swiss



Weitere kybun Joya Shops unter:
kybunjoya.swiss/filialen

PFENNINGBERG

Ein Erlaubnisschein fürs Ausreiten

STEYREGG. Was in der Reitregion Mühlviertel (dazu gehören die Reitwege Sterngartl, Kernland und Alm) schon gang und gäbe ist, wird jetzt auch in Steyregg umgesetzt: Um 150 Euro Jahresgebühr kann man sich für das Gebiet Pfenningberg einen „Reit-Erlaubnisschein“ kaufen. Damit können ausgewiesene Wege im Wald hoch zu Ross genutzt werden, die sonst verboten wären. Was es damit auf sich hat, verrät Grundeigentümer Niklas Salm-Reifferscheidt im Tips-Talk.

von JACKY STITZ



Jaqueline Stadler aus Hörsching hat ihr Pferd Ray in einem Steyregger Reitstall eingestellt: „Ich liebe es, durch den Wald zu reiten und genieße dabei die Natur. Über den Reit-Erlaubnisschein werde ich mich noch genau informieren“. Foto: privat

Reiter, Radfahrer, Spaziergänger, Hundehalter, Jogger: „Der Pfenningberg ist der Hausberg Nummer eins, wenn Linzer ins Grüne wollen und Erholung suchen.“ so Niklas Salm-Reifferscheidt. Dem Jäger und Forstwirt gehört die Forst- und Gutsverwaltung Steyregg. Und somit ein großer Teil des Pfenningbergs. Hier treffen einfach viele Menschen auf ein Fleckchen Natur, weiß der 53-Jährige aus Erfahrung. Denn er ist selbst regelmäßig im Revier unterwegs.

Dabei hat er schon vieles erlebt. Nicht angeleinte Hunde, die Hasen jagen; Spaziergänger, die mitten durchs hohe Gras stapfen; Radfahrer, die rücksichtslos bergab durch die Botanik rasen; Reiter, die mitten auf den Wegen die Hinterlassenschaften der Pferde liegen lassen, und Motocrossfahrer, die ihn

bei einem Crash verletzt haben. „Wenn alle mit Hausverstand, Wertschätzung und Rücksichtnahme den Pfenningberg betreten würden, wäre vieles leichter. Dazu gehört etwa, Müll nicht in den Wald zu werfen, auf den vorgesehenen Wegen zu bleiben, kein Feuer zu entzünden sowie das Rauchverbot einzuhalten“, sagt Salm-Reifferscheidt, dem hier rund 700 Hektar Grund gehören.

Zustimmung ist nötig

In der Causa Reiten im Wald gibt es eine Herausforderung: Denn dies ist laut (Forst)Gesetz grundsätzlich verboten. Mit Ausnahme der Zustimmung des Waldbesitzers. Die kann man sich jedoch mit dem käuflich erwerblichen Reit-Erlaubnisschein im Schloss Steyregg holen. Dazu unterzeichnet man einen Gestattungsvertrag, der das Reiten im Wald (unter Einhaltung bestimmter Regeln) erlaubt. Dieser gilt für ein Kalenderjahr, kostet 150 Euro [Ergänzung der Redaktion: 70 Euro kostet die Jahresplakette Mühlviertel für die drei Reitregionen Sterngartl, Kernland und Alm zusammen. Hier gibt es ein Reitwegenetz von mehreren hundert Kilometern]. Bezahlt wird in bar, direkt bei der Beantragung. Dem Vertrag sind Fairplay-Regeln für

Reiter angeschlossen. Darin enthalten sind etwa gewisse Uhrzeiten, zu denen man im Wald reiten darf und welche Wege man dabei benutzen darf. „Es kommen jetzt weitere Reitwege dazu. Somit steht eine gute Auswahl am Pfenningberg gegen ein kleines Körbergeld, welches wiederum in die Natur investiert wird, zur Verfügung“, so Salm-Reifferscheidt, der als Bub das Voltigieren erlernt hat, selbst acht Pferde besitzt und sich schon auf den nächsten Reiturlaub in Chile freut.

Warum es diesen Reit-Erlaubnisschein braucht? „Da geht es vor allem auch um Haftungsfragen. Und die Pferde beschädigen die Wege

mehr als etwa Radfahrer, was allein schon auf das Gewicht der Tiere zurückzuführen ist“, so Salm-Reifferscheidt. Er selbst wolle Bewusstsein für ein vernünftiges Miteinander und die Bedeutung der Natur schaffen. Das braucht manchmal eben Verträge wie den Reit-Erlaubnisschein. Diesen muss man samt gültigem Lichtbildausweis auch immer mitführen, denn er ist auf den Reiter und nicht auf das Pferd ausgestellt. Wer sich nicht an die Regeln hält, dem kann der Reit-Erlaubnisschein auch einfach entzogen werden. Womit das Reiten dann im Wald wieder verboten ist. Doch was passiert, wenn man ohne diesen erwischt wird? Dann kann es eine Anzeige hageln. Und die ist weitaus teurer als der Reit-Erlaubnisschein selbst. Bis dato hat es noch keine Anzeigen gegeben. Den Schein besitzen erst ein paar Reiter. „Aber alle betroffenen Stallbesitzer sind informiert, auch die privaten Pferdehalter. Ohne Schein darf man nur auf öffentlichen Wegen und Straßen reiten“, klärt Salm-Reifferscheidt auf.

Jedermann darf den Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten. Eine darüber hinausgehende Benützung wie Reiten, Zelten, Befahren oder Lagern bei Dunkelheit ist jedoch nur mit Zustimmung des Waldeigentümers erlaubt.

STEFAN SZÜCS, RECHTSREFERENT DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER OÖ

„Es ist grundsätzlich legitim, dass der Grundstückseigentümer dafür Geld verlangt, solange es sich um keinen Wucher handelt“, so Stefan Szücs, Rechtsreferent der Landwirtschaftskammer OÖ, dazu. ■

Den Reit-Erlaubnisschein und weitere Infos gibt es bei Förster Philipp Stumbauer unter Tel. 0732 640054; Mail: stumbauer@salm.at



Niklas Salm-Reifferscheidt: „Das Schönste am Reiten ist der gestreckte Galopp am langen Zügel.“ Foto: Tips/Stitz



Foto: privat

Immer auf dem erlaubten Weg bleiben

ERHOLUNG UND GENUSS

Das Hotel Ibis Styles lädt ein zum Verweilen und Genießen

LINZ. Das Ibis Styles Linz setzt neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit und wurde dafür gleich dreifach ausgezeichnet: mit dem Österreichischen Umweltzeichen, dem Europäischen Umweltzeichen sowie dem international anerkannten Green Key.

Diese Zertifizierungen bestätigen das umfassende Engagement des Hauses für umweltbewusstes Handeln und verantwortungsvolle Betriebsführung. Nachhaltigkeit wird im Hotel nicht nur als Konzept verstanden, sondern aktiv gelebt. Dabei spielt das gesamte Team eine zentrale Rolle: Jeder einzelne Mitarbeiter trägt dazu bei, die hohen Umweltstandards umzusetzen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Der gemeinschaftliche



Im Ibis Styles gibts Frühstück und Mittagessen auch für „Externe“. Fotos: Thomsen Photography

Ansatz sorgt dafür, dass ökologische Verantwortung im gesamten Betrieb spürbar ist.

Kulinarik in der „grünen Oase“

Ein besonderes Highlight ist die weitläufige Gartenanlage, die mitten im Stadtgebiet eine grüne Oase bildet. Terrasse, Garten und Pool schaffen ein Ambiente, das Erho-



lung und Genuss auf angenehme Weise verbindet – und das trotz zentraler Lage mit großzügigem Parkplatz direkt vor der Tür.

Kulinarisch überzeugt das Hotel mit einem vielseitigen Angebot: Das reichhaltige Frühstücksbuffet am Wochenende lädt bis 11 Uhr zum entspannten Start in den Tag ein. Unter der Woche bietet

das Mittagsbuffet von Montag bis Donnerstag abwechslungsreiche Gerichte in angenehmer Atmosphäre. Abends ergänzt eine À-la-carte-Auswahl das Angebot. Nicht nur Hotelgäste, sondern auch externe Besucher sind jederzeit willkommen. ■ Anzeige

Frühstück: Sa., So., Feiertag bis 11 Uhr (um Reservierung wird gebeten), **Mittagsbuffet:** Mo.–Do. ab 11 bis 13.30 Uhr

Ibis Styles Linz
Wankmüllerhofstr. 37
4020 Linz



AWZ IMMOBILIEN

Immobilien sind mehr als vier Wände – sie sind Lebensgeschichten

ÖÖ. Eine Immobilie ist Zuhause und Zukunft zugleich. Genau deshalb braucht es beim Kauf oder Verkauf vor allem eines: Vertrauen.

AWZ Immobilien steht seit Jahren für Verlässlichkeit, Marktkenntnis und persönliche Betreuung. Ob Haus, Wohnung, Grundstück oder Gewerbeobjekt – Immobilien werden hier mit Verantwortung und Feingefühl vermittelt.

Änderung der Lebenssituation

Besonders gefragt ist Erfahrung, wenn sich Lebenssituationen verändern. Erbschaften, Scheidungen oder der Wunsch nach Verkleinerung im Alter bringen oft komplexe Entscheidungen mit sich. AWZ



Geschäftsführer Dr. Hans Berger Foto: AWZ

Immobilien ist auf Immobilien aus Erbgemeinschaften und Scheidungsfällen sowie auf größere Liegenschaften spezialisiert – stets mit Diskretion und dem Ziel, für Eigentümer das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Ein spezielles Angebot

richtet sich an Pensionisten: Sie können ihre Immobilie verkaufen und dennoch im eigenen Zuhause wohnen bleiben. So entsteht finanzielle Freiheit, ohne das gewohnte Umfeld aufgeben zu müssen.

Verkaufen mit AWZ Immobilien

„Wenn Sie ein Haus, eine Wohnung oder ein größeres Grundstück zu verkaufen haben, freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme“, sagt Kurt Berger. Informationen zum Immobilienverkauf gibt es unter Tel.: 0664 8984 000 oder auf www.AWZ.at

Erweiterung des Teams

Auch personell wächst das Unternehmen weiter. Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten mit

Freude am Umgang mit Menschen – Quereinsteiger sowie Interessierte 50+ sind willkommen. Informationen zu den Karrieremöglichkeiten unter Tel. 0664 86 97630 (Christian Gredler-Köberl) oder www.AWZ.at/karriere ■ Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH
Tel.: 0664 8697630
office@awz.at
www.AWZ.at



STANDORTMANAGER

Innenstadt lockte mehr Besucher

LINZ. Seit Anfang 2026 ist der neue Standortmanager für die Innenstadt Jürgen Landerl-Brameshuber im Amt. Eines seiner Hauptanliegen: Die Aufenthaltsqualität weiter zu verbessern. Aktuelle Frequenzanalysen zeigen unterdessen: Die Zahl der Innenstadtbesucher ist um 11,6 Prozent gestiegen.

Im Jahr 2025 besuchten mehr als 6,7 Millionen Personen die Innenstadt – ein Plus von 11,6 Prozent gegenüber 2024. Die repräsentativen Frequenzdaten basieren auf anonymisierten Handydaten. Das neue Dashboard wird durch eine Kooperation von City Ring, Wirtschaftskammer Linz-Stadt und Stadt Linz ermöglicht, die die Kosten zu je einem Drittel tragen, so City Ring-Geschäftsführerin Ursula Fürstberger-Matthey. Die größte Steigerung bei der Be-

sucherfrequenz wurde im vierten Quartal 2025 verzeichnet, fast um ein Drittel (31,9 Prozent) mehr Personen besuchten die City als im Vergleichsquarter. Das hat besonders für das wichtige Weihnachtsgeschäft große Bedeutung, so Standortmanager Landerl-Brameshuber.

Drei Lücken ausgemacht

Was seine erste Analyse des Branchenmixes zeigt: „Der aktuelle Ist-Zustand ist gut, der Mix ist in Ordnung, wir wollen aber besser werden.“ Landerl-Brameshuber hat in Bezug auf Branchenmix und Altersstrukturen der Besucher drei Lücken ausgemacht: Die größte Gruppe (31 Prozent, 20 bis 39 Jahre) bekommt zu wenig Freizeit- und kulturelle Erlebnisangebote sowie zu wenig konzeptstarke Mode- und Lifestyleformate. Die kaufkräftige Gruppe (25 Prozent, 40 bis 59 Jahre) bekommt zu wenig Angebote im Bereich Wohnen und Technik. Gerade Freizeit und Kultur müssen für die Aufenthaltsqualität verstärkt werden, das sei aktuell sein Hauptanliegen. Möglich sei das zum Beispiel mit hybriden Angebotsformen, wie schon in der neuen Kleiderbauer-Filiale geplant: Hier entsteht auch ein Café.



Stadtrat Thomas Gegenhuber, Standortmanager Jürgen Landerl-Brameshuber und Ursula Fürstberger-Matthey, Linzer City Ring (v. l.) Foto: Stadt Linz/Deimling

Gemeinsamer „roter Faden“

Wichtig für den passenden Branchenmix ist jedenfalls die Zusammenarbeit: „Mir ist der persönliche Kontakt mit den Eigentümern, mit den Maklern wichtig, damit wir einen gemeinsamen roten Faden finden“, so der neue Standortmanager. Fürstberger-Matthey sieht bereits stärkeres Bewusstsein bei den Vermietern dafür, dass ein guter, langfristiger Mieter wichtig sei. „Das Schöne ist jetzt auch, dass nicht nur die Leerstände gezählt werden, sondern gleich daran gedacht wird, wie man diese nutzen kann.“ Eine solche Möglichkeit ist die Initiative „einBLICKE“ von Land-

erl-Brameshuber. Bestehende Geschäftstreibende, Kunstinitiativen oder Schulen erhalten die Möglichkeit, leerstehende Schaufenster temporär zu nutzen. Gleichzeitig wird dadurch das Stadtbild verbessert. „Im besten Fall merkt der Passant gar nicht, dass es sich um einen Leerstand handelt.“

Südliche Landstraße

Bei der südlichen Landstraße verweist Wirtschafts-Stadtrat Thomas Gegenhuber (SPÖ) auch auf das Innenstadtkonzept. „Natürlich ist uns bewusst, dass wir in der südlichen Landstraße Luft nach oben haben. Die Hoffnung ist, aus der Kombination von Plätze-Umgestaltung und stärkerem Dialog mit Eigentümern – welche Geschäfte kommen rein – etwas drehen zu können“, so Gegenhuber.

2,8 Prozent Leerstandsquote

Ebenfalls veröffentlicht wurde der neue S+M City Retail Report Österreich 2025/26. Demnach ist die Leerstandsquote in der Linzer Innenstadt auf 2,8 Prozent gesunken, nach drei Prozent im Vorjahr. Damit liegt Linz unter dem Durchschnitt der österreichischen Primärstädte, der bei 4,8 Prozent liegt. ■



In der südlichen Landstraße gibt es noch „Luft nach oben“. Foto: Volker Weibold



Foto: Tips



Tag des Waldes Auf die große Bedeutung des Waldes als Klimaregulator, Wasserspeicher, Erholungsort und Rohstofflieferant machte proHolz-Obmann Georg Starhemberg – im Bild mit Tips-Chefredakteurin Alexandra Mittermayr – anlässlich des Internationalen Tags des Waldes aufmerksam. Der „Baum des Jahres“ 2026 ist die Lärche. „Sie passt perfekt zu den Funktionen des Waldes“, verweist Starhemberg auf die Vorteile der Baumart auch im Holzbau.



Foto: KUK

Kepler Uniklinikum spendet Honigerlös Die vier Bienenvölker am Gelände des Kepler Uniklinikums waren im Vorjahr fleißig: 120 Kilo KUK-Blütenhonig wurden geerntet und in den Betriebsküchen verkauft. Der Erlös geht an krebserkrankte Kinder. „Die Umsetzung dieses Projekts ist mir persönlich eine große Freude. Wir freuen uns, dass wir den Erlös von 2.000 Euro an die OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe übergeben konnten“, so Küchenleiter und Initiator Franz Furman (3. v. l.).

BRIO

Peppa Wutz Eisenbahn-Set

ÖÖ. Mit dem Peppa Wutz Eisenbahn-Set erleben Abenteuerer ihre Lieblingshelden Peppa und George bei der Reise über die Holzschiene. Die Spielfiguren reisen in einem farbenfrohen BRIO-Zug über die Schienen. Das Set enthält neben den beiden

Spielfiguren Peppa und George auch eine passende Lokomotive, einen Wagen, Holzschienen und weiteres Zubehör wie Bäume, Schilder, eine Bank und einen Koffer. Für Kinder ab drei Jahren für 49,99 Euro (UVP) im Handel erhältlich. ■ Anzeige



Das BRIO Peppa Wutz Eisenbahn-Set für Kinder ab drei Jahren

Foto: ABD/Hasbro

BIS 4. APRIL

Winterschlussverkauf in der Naturfabrik

AHORN/HELFENBERG. Ein besonderes Highlight beim Winterschlussverkauf (bis 4. April) der Naturfabrik ist die Lageräumung.

Lagerbetten werden minus 15 Prozent reduziert verkauft und man bekommt zwei Nachtblagen im Wert von 460 Euro kostenlos dazu. Über 50 Vollholztische mit Stühlen sowie Bänken, Vitrinen und Kommoden sind außerdem zwischen 20 und 40 Prozent im Preis reduziert. Auch die zum Probeliegen vorhandenen Naturmatratzen der Ausstellung sind zwanzig Prozent vergünstigt erhältlich. Die Liste der Abverkaufs-Waren lässt sich noch lange weiterführen: Decken, Teppiche, Vorhänge, Frottierwaren, Yoga-hocker, Saunatücher, Sitzauf-



Lagerbetten sind in der Naturfabrik jetzt 15 Prozent günstiger. Foto: Naturfabrik

lagen, Kirschkerenschals und vieles mehr warten darauf von den Kunden der Naturfabrik entdeckt zu werden. Alle Aktionen solange der Vorrat reicht. Auf Neubestellungen und alle weiteren Waren (ausgenommen Goldkäfer Babyprodukte und Gutscheine) bekommt man die bekannten und beliebten zehn Prozent Aktionsrabatt. Alle Infos unter www.naturfabrik.at ■ Anzeige

hydro

Sweatjacke **25,99**

(Gr. 92-128)

Shirt **15,99**

(Gr. 104-128)

Jeans **27,99**

(Gr. 98-128)



FUSSL

Modestraße

GEWINNSPIEL

Bunte Ostereiersuche

OÖ. Tips und IKUNA Naturresort laden zur beliebten Ostereiersuche ein. Bis 5. April haben Leser auf tips.at täglich die Möglichkeit, 40 versteckte Eier aufzuspüren und dabei attraktive Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis winken zwei Übernachtungen in der Lake Side Tipi Suite im IKUNA Naturresort für zwei Erwachsene und drei Kinder.



Foto: adobe.stock/Anna

Ab sofort Ostereier auf tips.at sammeln und tolle Preise einheimsen.

Einfach auf www.tips.at einloggen, die auf der Website versteckten Eier anklicken – und schon ist man beim Gewinnspiel dabei. Neben dem Hauptgewinn warten zahlreiche Tagespreise, die für zusätzliche Spannung sorgen. Das Angebot reicht von Shopping-Gutscheinen bei JYSK, im HUBER Shop oder bei der Fussl Modestraße über ein GTA 26 Set von STIHL bis hin zu Event-Erlebnissen. Dazu zählen unter anderem Tickets für

„Das Phantom der Oper“ der Vereinigten Bühnen Wien, das Konzert von Alvaro Soler am 27. August bei „Innviertel rockt“ sowie Finaltickets für das Upper Austria Ladies Linz. Ebenso mit dabei sind Eintrittskarten für Disarstar bei der Bubbledays Opening Night, den Oberösterreichischer Ball in Wien, das 130er-Fest des Musikvereins Pergkirchen mit Brassaranka sowie ein unvergesslicher Abend mit Diana Damrau bei Klassik am Dom. ■

GEMEINDEWETTBEWERB

Sympathicus 2026: Zusammenhalt, Engagement und Gemeindestolz

OÖ. Der Sympathicus zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie stark der Zusammenhalt in Oberösterreichs Gemeinden ist – und lädt die Bevölkerung ein, ihre Heimat aktiv zu unterstützen.



Foto: Pollanz

Joachim Pollanz, GF Ziegler Metall

Tips, ORF OÖ, das Land OÖ und die Sparkasse OÖ küren erneut die beliebtesten Gemeinden des Landes. Teilnehmen können alle Gemeinden Oberösterreichs wobei in den Statutarstädten Linz, Wels und Steyr die einzelnen Stadtteile wie eigene Gemeinden gewertet werden. Unterstützt wird die Aktion auch von Ziegler Metall Außenanlagen aus Regau. „Als regional verwurzelter Partner stärken wir lebenswerte Gemeinden – mit Qualität, Innovation und Lösungen für

attraktive öffentliche Räume“, betont Joachim Pollanz, Geschäftsführer von Ziegler Metall. Die Bürger sind aufgerufen, online auf tips.at oder mit den Originalstimmzetteln aus der Zeitung ihre Stimme abzugeben. Die sympathischsten Gemeinden dürfen sich über attraktive Preise freuen.

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 25. März

ab 11:40 Uhr Krebs – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:
Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Blumen säen u. setzen; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen u. düngen
 Siehe auch morgen

DO 26. März

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Blattpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; feuchter Hausputz; Wasserinstallationen; Säugetiere entwöhnen; Tiefenreinigung der Haut; Massagen; Familienangelegenheiten
Ungünstig: Haare waschen und schneiden

FR 27. März

ab 15:10 Uhr Löwe – absteigender M. – S. g. u. m.

SA 28. März

absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität:
Eiweiß / Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – **Günstig:** Fruchtgemüse und Blumen säen; Obstbäume veredeln; Kompostarbeiten; Reinigungsarbeiten; lüften; umsetzen und umtopfen von Pflanzen; Butter rühren; Haare pflegen; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichte-

res Haar haben will – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO 29. März

ab 21:40 Uhr Jungfrau – absteigender Mond – ab heute Sommerzeit – Siehe gestern

MO+DI 30.+31. März

absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:
Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – **Günstig:** umsetzen bzw. umtopfen; Pflanzen mäßig gießen; je nach Witterung Kompost ausbringen; Stauden setzen, Rosen setzen; Wurzelpflanzen säen und setzen; Gartenzäune und Wegplatten ausbringen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; Haare schneiden, die nicht schnell nachwachsen sollen; geschäftliche Verhandlungen

MI 1. April

bis 04:50 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:
Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Düngen blühender Zimmerpflanzen – **Ungünstig:** Zimmerpflanzen gießen

DO 2. April

Vollmond um 04:15 Uhr – absteigender Mond – Gründonnerstag
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:
Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Salben herstellen; Blüten sammeln; Quellen und Wasseradern suchen; Abstillen von Säuglingen; kreative Tätigkeit – **Ungünstig:** Gehölze schneiden; schlechter Tag für mühsame Arbeiten

tips.at/mondkalender

Auf die Landessieger warten bis zu 2.000 Euro Preisgeld. Zusätzlich suchen Tips und das Land Oberösterreich mit dem neuen Spezialaward „Futura“ Gemeinden, die

Künstliche Intelligenz und digitale Technologien innovativ, verantwortungsvoll und im Sinne der Bürger einsetzen. Mehr unter www.tips.at/sympathicus ■

Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungen GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
 (für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
 **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Guten Morgen um 20 Uhr



ePaper am
Vorabend lesen, in
der Früh informiert
aufwachen.

ePaper
ab 20 Uhr



nachrichten.at/zeitumstellung
0732/7805-560





Michael Tresch, kaufmännischer Geschäftsführer Trench Austria

TRENCH AUSTRIA Lehrplätze verdreifacht

LEONDING. Bei Trench Austria stehen alle Zeichen auf Erweiterung. Der Ausbau der Energienetze und der steigende Energiebedarf von Datacentern führen zu einer erhöhten Nachfrage nach Hochspannungsprodukten, weshalb die Kapazitäten am Standort aufgestockt werden. Dazu zählt auch die Anzahl an Lehrstellen, welche sich in den nächsten Jahren verdreifacht. Neben der kaufmännischen Ausbildung vor Ort erfolgen Teile der technischen Ausbildung gemeinsam mit einem Ausbildungspartner in einer top ausgestatteten Lehrwerkstätte. Während der gesamten Lehrzeit werden die Lehrlinge von speziell ausgebildeten Lehrpaten begleitet. Laufende Expertentage geben Einblicke in Fachabteilungen, und mit speziellen Workshops und Events werden Teamgeist und persönliches Wachstum der jungen Talente gefördert. Nach dem Lehrabschluss stehen verschiedene berufliche Möglichkeiten und Weiterentwicklungen bis hin zu leitenden Positionen offen. Michael Tresch, kaufmännischer Geschäftsführer von Trench Austria, begann seine Karriere selbst als Lehrling: „Die Lehre legte den Grundstein für meinen beruflichen Erfolg. Sie ermöglichte mir vielseitige Einblicke und bot zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Auch heute bin ich überzeugt, dass eine Lehre ein idealer Einstieg ins Berufsleben ist.“ ■ Anzeige

Kontakt: Marco Haderer
lehre@trench-group.com



AUSBILDUNG

Sonnenschutztechniker – Lehrberuf mit Zukunft

Der Lehrberuf Sonnenschutztechnik zählt zu den zukunftssichersten Ausbildungen, die das heimische Handwerk derzeit zu bieten hat. Wer heute in die Branche einsteigt, gestaltet aktiv mit, wie Menschen morgen wohnen, arbeiten und Energie sparen – smart, vernetzt und nachhaltig.

Die Sonnenschutzbranche hat in den vergangenen Jahren eine bemerkenswerte Transformation erlebt. Nach dem Post-Pandemie-Boom brachten steigende Zinsen und Inflation zwar eine Abkühlung der Baukonjunktur – doch die Nachfrage nach qualifizierten Sonnenschutztechnikern blieb stabil hoch. Zwei Entwicklungen treiben das Wachstum nachhaltig an: die Sanierung des Gebäudebestands trotz gestoppter Sanierungsoffensive als verlässliche Säule des Tagesgeschäfts und der unaufhaltsame Trend zur Automatisierung und Digitalisierung.

„Auch wenn es aufgrund konjunktureller Entwicklungen zu leichten Schwankungen kommt, bleibt der Bedarf unter Berücksichtigung des demografischen Wandels stabil hoch“, erklärt Harald Niedrist, im Bundesverband Sonnenschutztechnik (BVST) zuständig für den Lehrberuf. Die Betriebe reagieren darauf konsequent: Sie investieren in die Ausbildung eigener Fachkräfte – denn zugekaufte Qualifikation lässt sich in einer spezialisierten Branche nicht so einfach integrieren.

Das machen Sonnenschutztechniker

Der Beruf selbst ist vielschichtiger als viele vermuten. Sonnenschutztechniker messen, planen und montieren nicht nur Rollläden, Markisen oder Jalousien.



Der Lehrberuf Sonnenschutztechnik ist vielschichtiger als viele vermuten. Foto: HELLA

Vielmehr programmieren sie smarte Steuerungssysteme, integrieren Sonnenschutzlösungen in Gebäudenetzwerke und beraten Kunden zu energieeffizienten, automatisierten Systemen. Kurzum: Sie sind Handwerker, Techniker und Beratende in einem.

Smarter Sonnenschutz: Handwerk trifft Hightech

Ein besonders spannendes Kapitel der Branche wird gerade erst geschrieben. Rund 40 Prozent der verkauften Steuerungen sind bereits Smart-Home-Systeme – Tendenz stark steigend, mit einem prognostizierten jährlichen Wachstum von etwa zehn Prozent. Sonnenschutztechniker arbeiten täglich an der Schnittstelle zwischen Handwerk und digitaler Gebäudeintelligenz. Gebäudebussysteme wie KNX und Loxone und der neue Smart-Home-Standard „Matter“ setzen klassische proprietäre Systeme unter Druck. „Es geht darum, die Anwendung für die Kunden so komfortabel und einfach wie möglich zu machen und auf die jeweiligen Bedürfnisse bestmöglich einzugehen. Die Vernetzung mit anderen Bereichen wie Heizung, Klimatisierung und Beleuchtung ist zunehmend ein Thema“, betont Fuad Salic, Sprecher des Bundesverbandes Son-

nenschutztechnik. Das Berufsbild ist bewusst offen gestaltet, um diesen technologischen Wandel mitzugehen. Neue Anforderungen wie die Integration von KI-gestützten Steuerungen, Energieeinsparautomatiken und die Einbindung von Sonnenschutz in ganzheitliche Gebäudekonzepte machen den Beruf zu einem echten Zukunftsberuf – und zu einem, der niemals langweilig wird.

Eine Branche trägt Verantwortung

Das Thema Nachhaltigkeit in den unterschiedlichsten Erscheinungen und Ausprägungen ist in Regularien, Richtlinien und Gesetzen angekommen. Themen wie Recycling, CO₂-Bilanzierung und Umweltproduktdeklarationen (EPDs) werden auch in der Sonnenschutzbranche zunehmend relevanter. Die Kunden erwarten heute einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Ressourcen – und honorieren ihn. Der BVST ist sich bewusst, dass diese Inhalte in der Ausbildung noch stärker verankert werden müssen, und sieht darin eine klare Aufgabe für die kommenden Jahre. Denn wer die Fachkräfte von morgen ausbildet, muss ihnen auch das Rüstzeug für eine nachhaltige Wirtschaft von morgen mitgeben. ■

GRUBER REISEN UND ÖAMTC REISEN

Traumurlaub ganz nah: Italien und Kroatien entdecken

OÖ. Ob entspannte Tage am Meer oder eine Auszeit vom Alltag – manchmal liegt der perfekte Urlaub näher, als man denkt.

GRUBER Reisen steht als österreichisches Familienunternehmen seit vielen Jahren für Qualität, Erfahrung und Verlässlichkeit. Das vielseitige Angebot reicht von erholsamen Wellnesshotels in der Nähe über klassische Pauschalreisen und Eigenanreisen ans Mittelmeer bis hin zu Fernreisen nach Mauritius oder auf die Malediven.

Flexible Anreise

Besonders beliebt bleiben jedoch die nahegelegenen Küsten Italiens und Kroatiens. Die Anreise mit dem eigenen Auto bietet dabei maximale Flexibilität – ideal für Fa-



Die Halbinsel Istrien: traumhaftes Reiseziel im Süden

Foto: Friedberg/ stock.adobe.com

milien oder Individualreisende, die ihren Urlaub ganz nach eigenen Vorstellungen gestalten möchten. Ohne starre Zeiten und mit ausreichend Platz für Gepäck beginnt die Erholung bereits unterwegs. Auch bei der Unterkunft bleibt

kein Wunsch offen: Das Angebot reicht von charmanten Boutiquehotels über familienfreundliche Resorts bis hin zu komfortablen Mobile Homes und gemütlichen Appartements zur Selbstversorgung. Wer sich rundum verwöh-

nen lassen möchte, findet zudem zahlreiche All-Inclusive-Hotels. Viele Unterkünfte sind speziell auf Familien ausgerichtet und bieten großzügige Pools, Kinderanimation oder abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten. So wird der Urlaub für Groß und Klein zu einer entspannten Auszeit – und zeigt einmal mehr: Traumhafte Urlaubsmomente müssen nicht weit entfernt sein. ■ Anzeige

Jetzt bei den Urlaubsprofis von ÖAMTC REISEN buchen und genießen!

ÖAMTC REISEN

GRUBER
reisen statt verreisen.

KROATIEN

RABAC | ISTRIEN

GIRANELLA DESIGNED FOR ADULTS HOTEL, VALAMAR COLLECTION 4*

Termin: z.B. 20.05. – 25.05.2026

5 Nächte, Doppelzimmer mit Balkon, Frühstück

p.P. im DZ ab
€ 400,-

Adults Only

FUNTANA-POREČ | ISTRIEN

MAISTRA SELECT FUNTANA ALL INCLUSIVE RESORT 3*

Termin: z.B. 29.08. – 05.09.2026

7 Nächte, Doppelzimmer zur Meerseite mit Balkon, All Inclusive

p.P. im DZ ab
€ 998,-

direkt am Strand

OPATIJA | KVARNER BUCHT

HOTEL MIRAMAR 4*

Termin: z.B. 20.09. – 27.09.2026

7 Nächte, Doppelzimmer Superior mit Balkon, Frühstück

p.P. im DZ ab
€ 1.085,-

in einer ruhigen Bucht gelegen

ITALIEN

LIDO DI JESOLO | VENETIEN

HOTEL KENNEDY 3*

Termin: z.B. 01.06. – 08.06.2026

7 Nächte, Doppelzimmer mit Balkon, Frühstück

p.P. im DZ ab
€ 323,-

inkl. 10% Rabatt bei Buchung bis 31.03.2026

LIDO DI JESOLO | VENETIEN

APARTHOTEL & VILLAGGIO PLANETARIUM RESORT 4*

Termin: z.B. 29.08. – 05.09.2026

7 Nächte, 2-Raum Appartement (max. 2+2), ohne Verpflegung

p. App. ab
€ 1.137,-

Pool mit Wasserrutsche

LIDO DI JESOLO | VENETIEN

ALMAR LIDO 5*

Termin: z.B. 11.09. – 16.09.2026

5 Nächte, Doppelzimmer Superior mit Gartenblick und Balkon, Frühstück

p.P. im DZ ab
€ 720,-

nur 150 m zum Strand

PERSÖNLICHE BERATUNG UND BUCHUNG:

ÖAMTC REISEN Linz

Wankmüllerhofstraße 60, 4020 Linz

Tel: +43 732 34 12 75, reisebuero.linz@oamtc.at

www.oamtc.at/reisen

Preise und Verfügbarkeiten sind tagesaktuell und können sich jederzeit ändern. Preisstand 11.03.2026.

ÖAMTC REISEN

GRUBER
reisen statt verreisen.

aaareta
reisen



Alles Gute zum Geburtstag OPA!
Das Geheimnis liegt darin, die Geschenke zu zählen und nicht die Kerzen! Also zähl die Geschenke und lass die Kerzen hinter dir!
Deine Enkelkinder Tobias & Selma

Rund um Haus u. Garten

ALLE ART PFLASTERUNGEN GRANITMAUERN 0660-5295218

GARTENBAU PFLASTERBAU SANIERUNG NATURSTEINMAUERN 0660/2941111

Gartengestaltung, jetzt Obsbaum Schnitt und Rückschnitt von Hecken und Bäumen. Telefon 0664 4152962

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Pflasterverlegung Sanierungen 0660/7199632

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

MÖBELENTSORGUNG kostenlos, günstig. 0664-5161670

MARKTPLATZ

Aktuelles

Auch Sa./So. Österreicher **MALER-GESELLE** Wohnraum-Fassaden Hr.Zaunmayr ☎ 0664 2542347



Hr Ernst sucht von Privat! Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung im Bar! ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Partner-/Freundschaft

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

DJ Tommy
Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkauf- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Verkaufe meine Privatsammlung von Keramos, Anzengrubler, Prischl, Bosse usw. ☎ 0664 73050572

Betreuung

Leihoma im Stadtteil Urfahr für zwei Kindergartenkinder gesucht. 1x wöchentlich Betreuung ca. 16-20 Uhr. Als Ausgleich biete ich Zeitspende: Ausflüge, Fahrten, Einkäufe. Kontakt ☎ 0676 841314425

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkauf- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Feste/Veranstaltungen



Kulturwirtschhaus Pammer, Hirsbach: Jeden Mittwoch Wochateiln! Zaumsa' in uriger Wirtschhausatmosphäre. Wöchentlich Knödelndonnerstag: traditionell, herzlich & süß. kulturwirtschhaus.at | ☎ 07948 230

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübner

		7				2
				5	1	4
4				2		7
			2		9	6
	4	9	8	6		3
	9	5	1			
	8		2			5
		1	3	7		
5					6	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Jetzt profitieren: Frischer Wind fürs Zuhause!

Keller räumen, Kästen ordnen – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. April 2026.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-linz@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 732 7895** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-linz@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Nora Heindl
Christoph Steiner

Kundenberatung:
Ewald Prenninger
Kornelia Stadler

Verkaufs-Innendienst:
Melanie Wagner

Auflage Linz: 62.188

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chfredaktuerin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM: 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 13. April, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:
 (für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
 **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Stormovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



MERCHANDISING



WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
für Regalbetreuung im Raum Linz & Umgebung

Vollzeit 38,5 Std oder geringfügig | Brutto 2.200€ (auf VZ Basis)

Bewerbung auf t.steinmassl@merch.at

MARKTPLATZ

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf

Brennholz, Zustellung ab 3 RM gratis. 0664 3211270



Zille von **Witti**, 7m, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,- (Antifoulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder**, 40 PS, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,-. Besichtigung Halle Zentrum Wels. ☎ 0677/61735443 (Gudrun), gudrun@andresen.at

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Zu kaufen gesucht

Seriöser Ankauf von Porzellan, Bleikristall, Zinn, Möbel, Briefmarken, hochwertige Bekleidung, Teppiche, Gemälde, Uhren ☎ 0660 5416990

MOBILITÄT

Verkauf

Ford EcoSport ST-Line, B&OSound, Benziner, 125 PS, Schaltgetriebe, EZ 01/21, 106.000 km, Pickerl 04/2027, Topszustand, viele Extras, € 11.500,-, ☎ 0660 3470266



KTM Fahrrad Chicago, neuwertig (kein E-Bike!), 24 Gang, günstig in Nußdorf/Attersee abholbar, VB € 100,-, ☎ 0677 61735443

VW 5er-Golf, silber, Bj. 2005, 210.000 km, frisches Pickerl, plus Sommerreifengarnitur/Alufelgen, € 2.700,-, ☎ 0664 8239669

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
 Altauto, Zahle €100,-
 ☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304
 Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

IMMOBILIEN

Kauf

Suche Eigentumswohnung von Privat ☎ 0660 9988500

Diverses

Bio - Imkerjungfamilie sucht landw. Randfläche oder Nebengebäude (Raum Linz/Um-land). Wir bieten Bestäubungs-garantie & Bio-Partnerschaft. Infos & Fotos: <https://suche.leibetseder.io>

JOBS

Stellenangebote

Verkaufsberater im Außen-dienst (m/w/d)
 € 6.000,00 pro Monat mög-lich, Arbeitszeit frei gestaltbar, Kunden und Termine werden organisiert, PKW erforderlich
bewerbung@ds-marketing.at



AUFZUGSMONTEUR-LEHRLING / ELEKTROTECHNIK

Anlagen- und Betriebstechnik w/m/d
ab Sept. '26



Schindler



Stellendetails | **Schindler Austria** | Schatzdorfstr. 9 | 4030 Linz

Stellengesuche

Garten- und Landschaftsbauer sucht Arbeit. Erfahrung in Gartenpflege, Rasenanlage, Pflasterarbeiten, Hecken- und Baumschnitt sowie Neugestaltung. ☎ 0677 64829618

Zuverlässige Hilfe im Haus-halt in Linz: ich übernehme Putzen, Bügeln, bin sorgfältig, vertrauenswürdig und erfahren. Serieöse Anrufe unter ☎ 0660-4203409

Haushaltshilfe sucht Arbeit: Frühlingssputz, Bügeln und Ko-chen, Erfahrung vorhanden. Bitte nur seriöse Anrufe. ☎ 0664 99088117

Suche Arbeit in Privathaus-halt. Putzen, bügeln, einkaufen usw., bin fleißig, verlässlich und genau. Bitte nur seriöse Anrufe ☎ 0677 63448209

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Haushaltshilfe sucht Arbeit: Reinigung, Fensterputzen und Bügeln Erfahrung vorhanden. Bitte nur seriöse Anrufe. ☎ 0660 3772088

regionaljobs.at powered by Tips
 15 Jahre die Nummer DEINS in der Personalsuche

Wir trauern um

Josef Haudum 73, Mag. Pens. Leonfeldner Str., 4040 Linz	Elfriede Niederhauser 75 Sennweg, 4030 Linz	Eva Maria Schenk 88, Pens. Raimundstr., 4020 Linz vorm. Hertzstr.
Renate Kreil 85, Pens. Bahrgasse, 4020 Linz	Franz Topf 93, Pens. Lissagasse, 4020 Linz	
Franz Tempelmayr 88, Pens. Karl-Steiger-Str., 4030 Linz	Josef Apfelthaler 83, Pens. Zechmeisterstr., 4030 Linz	
Engelbert Krist 93, Pens. Hörzingerstr., 4020 Linz	Erika Garhofer 96 Glimpfingerstr., 4020 Linz	
Stefanie Riedl 89, Floristin i.R. Kaarstr., 4020 Linz	Waltraud Kronberger 78 Grabnerstr., 4020 Linz	
Karl Peyreder 78, Pens. Pollheimerstr., 4020 Linz	Harald Ungar 87, Pens. Büchlholzweg, 4040 Linz	
Karin Reiter 84 Kömerstr., 4020 Linz	Max Pöchhacker 62 Katzbachweg, 4040 Linz	

LINZ DONAU MARATHON

Zum 23. Mal auf der Marathonstrecke

LINZ/OTTENSHEIM. Der Linz Donau Marathon am 12. April steuert auf einen neuen Teilnehmerrekord zu: Bereits über 20.000 Anmeldungen sind eingegangen. Unter den Startern befinden sich auch heuer wieder zwei echte Dauerbrenner aus Oberösterreich.



Linz wird erneut zur Laufstadt beim Linz Marathon. Foto: Volker Weihbold

Wenn am Sonntag, 12. April, der Startschuss zum Linz Donau Marathon fällt, werden nicht nur tausende Laufbegeisterte aus aller

Welt die Straßen der oberösterreichischen Landeshauptstadt beleben, sondern auch zwei außerge-

wöhnliche Athleten im Mittelpunkt stehen: Ewald Eder aus Ottensheim und Wolfgang Tronegger aus Linz. Die beiden gelten als „Super Golden Runner“ – ein Titel, der ihre beeindruckende Konstanz unterstreicht. Bereits 23 Mal haben sie den Linz Marathon in der klassischen Volldistanz erfolgreich absolviert. Auch in diesem Jahr stellen sie sich erneut der Herausforderung über 42,195 Kilometer und schreiben damit ihre persönliche Erfolgsgeschichte weiter.

Älteste Teilnehmer aus Oberösterreich am Start
Auch im 5-Kilometer-Bewerb sorgen erfahrene Teilnehmer für Aufmerksamkeit. Der älteste gemeldete Starter ist derzeit Gottfried Hoser aus Linz (Jahrgang 1939). Ihm folgen Hermann Lehner aus Leonding (1941) sowie Gertrude Weißengruber aus Linz (1945) als älteste Frau im Feld. Der Marathon beweist damit erneut, dass sportliche Begeisterung keine Altersgrenzen kennt. ■

präsentiert
Tips
total regional

35 Jahre

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ WTA 500

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ

5.-12. APRIL 2026
DESIGN CENTER LINZ

WWW.LADIESLINZ.AT

Siegreich am Eis
Die Eisläuferinnen des Askö Linz zeigten beim Schloss Orth Cup in Gmunden auf. Ein Ausrufezeichen setzte Fleur Woolner (Foto). In der Kategorie Basic Novice jünger sicherte sie sich mit einer fast fehlerfreien Kür und neuer Bestleistung den Sieg. In gewohnter Manier Podestplätze heimsten auch die Special Olympics Sportlerinnen Dana Schatz (1.), Isabel Sturm (1.), Lisa Weixlbaumer (2.) und Lea Lukas (3.) ein.

Foto: Woolner



Zweiter bei Golfturnier in Indien Starker Auftritt eines Linzer Golfers auf internationaler Bühne: Christoph Bleier (GC Linz-St. Florian) erspielte sich bei der Indorama Ventures Open Golf Championship in Indien den zweiten Platz – und das bei seinem erst fünften Turnier als Profi. Für die Leistung gab es rund 33.000 US-Dollar Preisgeld, also knapp 28.500 Euro. Foto: Alps Tour Golf/Raffaele Canepa

TESTFAHRT

Opel Frontera: Zwischendrin statt nur dabei

Opel positioniert zwischen Mokka und Grandland das perfekte Familienauto mit altem Namen im neuen Look: Den Frontera.

Man muss schon etwas weiter zurückblicken, um den Vorgänger des neuen Frontera zu finden. Um die 20 Jahre ist es her, es reicht zu wissen, dass SUVs damals noch echte Geländewagen waren. Damit hat der Neue nichts mehr zu tun, Allrad gibt es keinen. Dafür hat er viele Vorzüge, die ihn für preisbewusste Menschen mit familiären Verpflichtungen interessant machen.

Gutes Preis-Leistungsverhältnis

Vielleicht bleiben wir gleich beim Preis. Die Spannweite beginnt bei 25.590 Euro für den 3-Zylinder Turbobenziner und endet bei 35.690 Euro für den Fron-



Der Opel Frontera GS 1.2 Hybrid ist ab 25.590 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

tera Electric. Mittendrin liegt das eigentlich gar nicht so geheime Top-Modell: der 145 PS starke Hybrid in „GS“, zu haben ab 31.390 Euro. Man kann es drehen und wenden wie man will, teuer wird ein Frontera nie.

Der Frontera nutzt seine Bauweise konsequent Richtung Platzangebot aus. Vorne wie hinten herrschen auch für Erwachsene feine Verhältnisse, der Kofferraum bietet 460 bis 1.600 Li-

ter Fassungsvermögen und doppelten Boden. Als Clou ist der Hybrid sogar mit klappbaren Zusatzsitzen im Kofferraumboden zu haben.

Bei der Zuladung geizt der Frontera auch nicht, ein Grund mehr für den Hybrid-Antrieb. Feine Performance, geringer Verbrauch und nur 2.000 Euro Aufpreis sprechen ebenfalls dafür. Spritzig und antrittsfreudig gibt sich das Motoren-Duo im All-

tag, während gleichzeitig mit dem Sprit geknausert wird. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■

Opel Frontera GS 1.2 Hybrid

Motor:

4-Zylinder Benziner/Mild-Hybrid

Systemleistung: 145 PS

Max. Drehmoment:

230 Nm/1.750 U.

Testverbrauch: 5,9 Liter

Vmax: 194 km/h

0 auf 100 km/h: 9,0 Sek

Preis Testmodell: ab 31.390 Euro

Preis Basismodell: ab 25.590 Euro

ÖFFENTLICHER VERKEHR

TramTrain bald auf Schiene

LINZ/EFERDING. Das erste TramTrain-Fahrzeug – bald auf der Linzer Lokalbahn, später auf der Regional-Stadtbahn Linz unterwegs – ist in Eferding eingetroffen.

Sechs Verkehrsunternehmen aus Österreich und Deutschland haben sich zusammengetan, um ein Großprojekt auf die Beine zu stellen, das den Regionalverkehr revolutionieren soll: ein Fahrzeug, das sowohl auf Schienen der Straßenbahn als auch auf jenen der Regionalbahn fahren kann. Zwanzig solcher TramTrain-Fahrzeuge hat die Schiene Oberösterreich beim Schweizer Hersteller Stadler Rail bestellt, mit einer Option auf 50 weitere für die Regional-Stadtbahn Linz. Die ersten Fahrzeuge werden auf der Strecke der Linzer Lokalbahn (LILO) unterwegs sein.



Vor der ersten TramTrain (v. l.): Christian Diewald (Stadler Austria), Günter Neumann (Stern & Hafferl), Landeshauptmann Thomas Stelzer, Landesrat Günther Steinkellner und Sonja Wiesholzer (Schiene OÖ).

Foto: Tips

Geplante Jungenfahrt nach ausführlichen Tests ist spätestens 2027. „Mit diesem Wunderfahrzeug investiert Oberösterreich in den öffentlichen Verkehr, der wirtschaftliche Stärke, Lebensqualität und Klimaschutz genauso wie Stadt und Regionen miteinander verbindet“, freut sich Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP). Für Mo-

bilitäts-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ) ist es ein Herzensprojekt: „Es ist selten, ein Großprojekt beginnen und auch finalisieren zu können. Mit diesem Fahrzeug bringen wir modernste Technik auf die Schiene!“ ■

Mehr Infos und Bilder



OÖ RADELT

Mitradeln und gewinnen

Die Rad-Mitmachaktion „Oberösterreich radelt“ lädt ein, von 20. März bis 30. September möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Wer sich unter ooe.radelt.at oder über die kostenlose App „Österreich radelt“ registriert und seine Kilometer einträgt, hat die Chance auf attraktive Preise – darunter E-Bikes, Fahrräder, Falträder, Radzubehör sowie Wellness- und Hotelgutscheine. Mitmachen können neben Einzelpersonen auch Gemeinden, Betriebe, Vereine oder Schulen. Eine Kooperation mit BIKeline ermöglicht Schulen eine einfache Erfassung der Radfahrten: Schüler checken beim Ankommen mit einem elektronischen Helmsticker an einem Terminal ein. Die Fahrt wird dann automatisch registriert und der jeweiligen Schule zugeordnet. ■

AUSSTELLUNG

„Made in Linz“ im Nordico

LINZ. Von der Niemetz Schwedenbombe und der Keli Limonade bis zu international agierenden Unternehmen wie Rosenbauer, Silhouette oder Dynatrace – Die Ausstellung „Made in Linz“, ab 28. März im Nordico, widmet sich dem wirtschaftlichen Schaffen in der Landeshauptstadt.

Die Ausstellung „Made in Linz“ rückt mehr als 115 Produkte aus Handel, Industrie und Handwerk aus über 175 Jahren in den Fokus – von historischen Waren bis zu aktuellen Erzeugnissen. Ihnen allen gemein ist die Verbindung zur Stadt Linz. Auch die Menschen hinter den Unternehmen haben ihren Auftritt: Gründer mit Pioniergeist, Familien, die Betriebe über Generationen hinweg weiterführten, und Firmen, die mit ihren Produkten zu wichtigen Arbeitgeberern der Stadt wurden.

Die Ausstellung im Überblick

Der erste Raum entführt in die Welt des historischen Handels. Die Ausstattung stammt aus dem sogenannten Reindl-Geschäft in Urfahr, das 1913 eingerichtet wurde. Das Geschäft war auf Kolonialwaren spezialisiert, also Lebensmittel, die größtenteils aus fernen Ländern kamen. Übrigens:



Die Linzer Konsumgenossenschaft eröffnete 1950 in der Wiener Straße den ersten Selbstbedienungssupermarkt Österreichs.

Foto: Archiv der Stadt Linz

Die vermutlich älteste bekannte Kolonialwarenhandlung in Linz wurde bereits 1862 von Georg Pfeiffer eröffnet.

Der zweite Raum widmet sich dem Wandel des Einkaufens im 20. Jahrhundert. So hatte die am 27. Mai 1950 an der Wiener Reichstraße (heute Wiener Straße) eröffnete erste Konsum-Filiale bundesweite Bedeutung. Nach amerikanischem Vorbild wurde hier erstmals in Österreich die Selbstbedienung eingeführt. Bereits im Juli 1950 folgte das zweite Linzer Selbstbedienungsgeschäft. Im dritten Raum steht das Handwerk im Mittelpunkt: Interviews zeichnen den Wandel traditioneller Berufe nach. Gab es etwa in den

1930er-Jahren noch mehr als 340 Schuhmacher in Linz, sind es heute nur noch drei.

Der vierte Raum richtet den Blick auf die industrielle Produktion und ihre Bedeutung für die Stadt: Tabakfabrik, Franckfabrik und die historische Wollzeugfabrik. Eine großflächige Aufnahme des voestalpine-Werks verweist zudem auf die bis heute prägende Rolle der Stahlindustrie für Linz.

Im fünften Raum entfaltet sich die Produktvielfalt „made in Linz“ – von historischen Gegenständen wie Kinderwagen der Firma Jakl oder Wirtshaussesseln der Sesselfabrik Lirzer bis zu bekannten Alltagsprodukten wie Fruchtgummis von Haribo oder Gabelbissen von Riemenschneider sowie aktuellen Erzeugnissen wie dem Seniorenhandy von emporia oder einer Wallbox von Keba..

Den Abschluss bildet ein Raum zum Onlinehandel und zum veränderten Einkaufsverhalten.

Kuratiert wurde „Made in Linz“ von Nordico-Leiterin Andrea Bina und Michaela Nagl. Ein Buch begleitet die Ausstellung. ■



Seit 1952 leuchten Kinderaugen, wenn sie in das Schaufenster des Spielwarengeschäfts Edmund Zechel an der Landstraße blicken. Gegründet wurde es ursprünglich 1903 von seinem Vater als Friseursalon, während der Kriegsjahre (1939–1945) war es als Puppenklinik weithin bekannt.

Foto: Ulrich Kehrer/Nordico



Foto: Marija Šabanović

Zu Gast ist Autorin Barbi Marković.

LITERATURSCHIFF

Gespräche über Bücher

LINZ. Das Literaturformat Deutsch-österreichische Freundschaft geht in die nächste Runde: Am Montag, 30. März, 19.30 Uhr, empfängt Klaus Kastberger den Literaturkritiker Christoph Schröder und die Autorin Barbi Markovic im Kepler Salon. Besprochen werden Nadine Schneiders „Das gute Leben“, die „Horrorgeschichten“ von Ambrose Bierce und „Schleifen“ von Elias Hirschl. Zum Abschluss gibt's ein Bücherquiz. Eintritt frei. Anmeldung: ticket@literaturschiff.at ■



„Ouaga Girls“

Foto: Taskovski Films

KINODOKU

Fernsicht zu Gast in Linz

LINZ. Die Entwicklungspolitische Film- und Dialogreihe „Fernsicht 26“ macht am Mittwoch, 8. April, 18 Uhr, im Movimento Station. Zu sehen ist die Dokumentation „Ouaga Girls“, die junge Frauen in Burkina Faso in den Mittelpunkt rückt. Theresa Traore Dahlberg schildert deren letzte Schuljahre und zeigt gleichzeitig die herausfordernde Vergangenheit und Gegenwart des Landes. Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit Projektreferentin Dorothee Kolbe statt. Eintritt frei. Karten: movimento.at ■

„Made in Linz. Standort für Handel, Industrie und Handwerk“
28. März-4. Oktober 2026
Nordico Stadtmuseum Linz
Führungen und Workshops zur Ausstellung unter nordico.at

i



Komponist und Pianist Martin Gasselsberger

Foto: Reinhard Winkler

STABAT MATER

Benefiz für den Dom

LINZ. Zugunsten der Restaurierung und des Erhalts des Linzer Mariendoms bringt Martin Gasselsberger am Montag, 30. März, 20 Uhr, sein „Stabat Mater“ im Dom zum Erklingen. Gemeinsam mit der Kantorei St. Michael Mondsee und Tim Collins (Vibraphon und Marimba) bringt der Pianist und Komponist das Werk über Schmerz, Dankbarkeit und die Kraft der Begegnung zur Aufführung. Der Text

stammt vom Autor und Philosophen Martin Mucha. Die Verbindung aus zugänglicher, aber anspruchsvoller Chorsprache, subtilen Jazzfarben und improvisatorischer Weite schafft ein Repertoirestück, das über den liturgischen Rahmen hinaus seine Wirkung entfaltet. Karten: Domcenter am Domplatz (Tel. 0732/946100, domcenter@dioezese-linz.at) sowie Ö-Ticket ■

DJANGO3000

Bayerische Desperados

LINZ. Seit über einem Jahrzehnt bringen die bayerischen Desperados von Django3000 ihren treibenden und swingenden Gypsy-Rock-Mix auf die Bühnen der Welt. Am Samstag, 4. April, 20 Uhr, wird es mit ihnen im Posthof Linz „wuid und laut“.

Bei treibenden Balkan-Beats, erdigem Gitarren-Rock'n'Roll, lässigem Gypsy-Swing und teuflisch-melodischen Geigen Solo kann man eigentlich nicht anders, als zu tanzen. Unter dem Motto „schieß da nix, dann feid da nix“ sind die vier Burschen wieder unterwegs und feiern das Leben – nicht fehlen darf dabei ihr zum Kult gewordener Song „Heidi“.

Neue Songs entstehen gerade in der Chiemgauer Künstlerschmiede, bis dahin spielen die Djangos ihre Best Offs in unverkennbar ansteckend euphorisierender Ma-



Django3000 begeistern nicht nur am Lagerfeuer.

Foto: mike@heider.pics

nier. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
31.03.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25915
oder QR Code scannen

Australien und Neuseeland
abseits der Pfade

Besuchen Sie eine kostenlose Reisepräsentation in Linz

Erleben Sie Australien oder Neuseeland mit einer komplett auf Ihre Wünsche abgestimmten Reise von TravelEssence. Lernen Sie uns und diese Traumreiseziele bei einer Reisepräsentation kennen!

15 📍 Neuseeland
APRIL 🕒 Mi. 18:30 Uhr

16 📍 Australien
APRIL 🕒 Do. 18:30 Uhr

Jetzt kostenlos anmelden über
www.travelessence.at/laendervortraege

TravelEssence | Ihr Spezialist für Down-Under-Reisen
www.travelessence.at | info@travelessence.at | Tel.: +43 664 5072097



OSTERWOCHE

Tipps gegen Langeweile in den Ferien

LINZ. Von Räuberromantik und Osternesttracking über kreative Weltraumideen bis zu Drachenbegegnungen: Die Osterferien halten für Kinder und ihre Familien in Linz ein vielfältiges Programm bereit. Hier ein paar Beispiele.

Die Osterferien stehen im Ars Electronica Center ganz im Zeichen des Entdeckens und Ausprobierens. Beim „ESERO Mooncamp“ am 1. April, 10 Uhr, überlegen Kinder, wie Menschen auf dem Mond leben könnten und entwerfen Modelle eigener Mondstationen. Im Workshop „Zirkus Robotik“ am 1. April, 13.30 Uhr, gehört die Manege ganz den steuerbaren Maschinen und bei „Im Moos viel los“ am 2. April, 10 Uhr, gehen kleine Forscher dem verborgenen Leben im Moos mit Hilfe des Mikroskops auf den Grund. Anmeldung: 0732 72720, center@ars.electronica.art

Schon vor Beginn des Osterferienprogramms warten bei den Family Days am 28. und 29. März Workshops, Führungen und Deep-Space-Erlebnisse. Zwei Tage lang wird gemeinsam getüftelt, experimentiert und gespielt – vom di-



Domorganist Gerhard Raab zeigt den Kindern die Rudigierorgel im Mariendom.

gitalen Osternesttracking bis zu kreativen Weltraumideen. Mehr: ars.electronica.art

Mode im Mittelpunkt

Auch das OK und das Schlossmuseum bieten Programm für Familien. In Anlehnung an die aktuellen Ausstellungen dreht sich dabei heuer vieles um Mode.

Im Schlossmuseum wartet die Ausstellung „Österreicherin.Dirndl.Kleid“. In Kurzführungen (31. März-2. April, um 15 und 16 Uhr) werden von Designern eingereichte Vorschläge für ein neues typisch oberösterreichi-

ches Dirndlkleid vorgestellt. Im Mode-Atelier können Familien mit Papier, Schere und Stecknadeln an Schneiderpuppen ihre eigenen Kreationen entwerfen (31. März-2. April, 14-17 Uhr). Am 5. April erwartet Familien von 10 bis 18 Uhr eine kleine Überraschung.

Das OK lädt ein, die nachhaltige Modewelt des Designers Peter Fellner zu entdecken. Eine besondere Leitfigur seiner Ausstellung: die Schnecke. Kurze Familienführungen finden von 31. März bis 2. April jeweils um 11 und um 15 Uhr statt. Ein Family-Space wartet im OK-Deck: Hier können Kinder Schnecken aus Modelliermasse basteln und echte Schnecken im Terrarium beobachten. Im Textilatelier können alte Kleidungsstücke von zu Hause in neue Unikate verwandelt und bunte Fahnen der Vielfalt für eine kommende Ausstellung kreiert werden. Der Family Space ist von 31. März bis 2. April jeweils 10-13 Uhr und 14-17 Uhr geöffnet. Ein Expertinnengespräch mit Biologin Agnes Bisenberger über Schnecken findet am 31. März um 14 Uhr statt. Mehr: oekultur.at

Führungen im Mariendom

Der Mariendom lädt in den Osterferien an drei Vormittagen zu Kinderdom-Führungen ein. Am

31. März steht die neue Spezialführung „Klangerlebnis Rudigierorgel“ am Programm. Gemeinsam mit Domorganist Gerhard Raab entdecken Kinder und Erwachsene die Rudigierorgel und erleben, wie 5.890 Pfeifen den Dom zum Klingen bringen. Ergänzt wird das Ferienprogramm durch zwei bewährte Kinderdom-Führungen: „Wie Detektive den Dom erkunden – Geheimnisse entdecken“ am 1. April und „Dem Geheimnis des Wassers auf der Spur“ am 2. April. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Buchung: Domcenter Linz, domcenter@dioezese-linz.at, 0732 946100

Räuberromantik wartet bei „Robin Hood“ und auch „Der Hase und der Igel“ und „Der Maulwurf und die Sterne“ ziehen von 27. bis 31. März ins Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel ein. Karten: kuddelmuddel.at

Im Kunstmuseum Lentos findet am 5. April – wie jeden ersten Sonntag im Monat – von 13 bis 16 Uhr der Familiensonntag statt: Spielerisch kann das Museum mit seinen laufenden Ausstellungen „Mädchen* sein!“, „The World Without Us“ und „Die Sammlung“ entdeckt werden. Ein Kreativnachmittag wartet im Donauatelier.

Die Grottenbahn zaubert den Kindern auch rund um Ostern ein Lächeln ins Gesicht: Der Drachenzug durchs Zwergenland steht täglich von 10 bis 17 Uhr bereit. ■



Im Schlossmuseum und im OK geht's um die Mode. Foto: Andreas Röbl



Eselei am Palmsonntag Eigentlich wohnen sie ja in Hinterstoder, aber einmal im Jahr gehen die Eselmädchen Resi und Liesi auf große Fahrt. Am Palmsonntag, 29. März, um 9.30 Uhr sind sie wieder Teil der Palmprozession vom Kirchenplatz der Pfarrgemeinde St. Peter in die Kirche. Aber warum zwei Esel? Jesus kam damals auch nicht auf einem prächtigen Pferd nach Jerusalem, sondern per Esel. Am Foto: Pfarrer Franz Zeiger mit Resi und Liesi

Foto: fz

KABARETT

Klaus Oppitz mit erstem Solo „Saugfrast“ im Linzer Central

LINZ. Klaus Oppitz war zwölf Jahre lang für die Bücher der ORF-Satire „Wir sind Kaiser“ verantwortlich und ist Autor satirischer Romane. Der gebürtige Welser bringt nun sein erstes Kabarett-Solo auf die Bühne – auch im Linzer Central.

In Wien hatte „Saugfrast“ schon Premiere. Jetzt ist Oberösterreich dran. Im Central wagt sich der gebürtige Welser mit seinem Solo am Donnerstag, 9. April, 19.30 Uhr, auf die Bühne. Wagen ist auch das richtige Stichwort. Denn das eine oder andere autobiografische Detail aus der Erziehung kommt hier schon vor. „Es stellt sich schon die Frage, ob gutes Benehmen immer belohnt wird



Klaus Oppitz ist am Freitag, 27. März, zu Gast im Kornspeicher.

Foto: Angerer

und mit welchen Mitteln erzogen wird“, erzählt Oppitz. Er tritt auf als Braver aber auch als Sau-

gfrast und nimmt den Zuseher mit auf eine Erlebnisreise. Aber Vorsicht. Das Publikum darf sich

nicht in Ruhe genüsslich zurücklehnen. Denn es wird gefragt, ob man sich vor der einen oder anderen Figur aus der Kindheit nicht doch gefürchtet hat. Oppitz wagt sich in das Spiel hinein, das zwischen vermeintlich Gut und eventuell Böse ausgetragen wird. Hinterfotzigkeit ist garantiert. „Denn Sei schön Brav haben wir in unserer Kindheit sicher mehrmals gehört, doch wohin hat es uns gebracht“, reflektiert der Meister der Worte. Im Central gibt er die Antwort drauf. ■

Klaus Oppitz: „Saugfrast“
Donnerstag, 9. April, Central
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr,
freie Platzwahl. Infos und Karten
(25 Euro): www.centrollinz.at

Hoamat OPEN AIR SOMMER 2026 HAIBACH/DONAU

Tickets in der Hoamat & bei oeticket
Infos unter www.hoamat.net

4083 Haibach ob der Donau 07279/85485, info@hoamat.net

SUPPORT: TAGTRAEUMER, WINTERSHOME & HERTHA BAND

13.08.

FALCO

in Concert- Live on Screen

MIT ORIGINAL BAND UND STARSOLISTEN

SUPPORT: THORSTEINN EINARSSON & AMELIE RICCA

14.08.

**RONAN
KEATING**

SUPPORT: MYSTIC ALPIN & ANNA COA

16.08.

**GERT
STEINBÄCKER**

KULTUR.PARK.TRAUN SCHLOSS



Ostermarkt Schloss Traun

Brauchtum/Kunsthandwerkmarkt

Sa. 28.03. von 10-18 Uhr

So. 29.03. von 09-18 Uhr

www.kulturpark.at

07229/62032

Tips
total regional



TOP-Termine



FABI ROMMEL: „DAHEIM“
KLAM. Der Wahl-Berliner Comedian Fabi Rommel will raus aus der Stadt – aber nicht ohne vorher alles erzählt zu haben: über Heimweh, Eltern, Großstadtleben. Ruhig, ehrlich, komisch. Das macht das prägende Gesicht der jungen Online-Comedy am Samstag, 4. April, im Posthof Linz. Karten: posthof.at, Ö-Ticket



ELECTRIC CALLBOY
KLAM. Auf ihrer „Tanzneid World Tour“ macht die deutsche Formation Electric Callboy am Freitag, 26. Juni, auf Burg Clam Halt. Einlass zum Konzertabend ist um 17 Uhr. Mit dabei sind auch die Bands H-Blockx und From Fall to Spring. Tickets gibt es online auf clamlive.at.



TREAM OPEN AIR TOUR
KLAM. Der deutsche Sänger Tream tritt am Donnerstag, 23. Juli, auf Burg Clam auf. Seine Shows sind bekannt für eine Mischung aus Party-Atmosphäre, emotionalen Momenten und energiegeladener Performance. Einlass: 17 Uhr. Tickets gibt es auf oeticket.com. Tips verlost 3x2 Freikarten auf [www.tips.at/gewinnspiele!](http://www.tips.at/gewinnspiele)



WUFF DAY HUNDEMESSE
ENNS. Der Wuff Day wird zum Treffpunkt für alle, die Hunde lieben. Die Besucher erleben eine abwechslungsreiche Hundemesse voller Information, Unterhaltung und Inspiration, Ausstellerstände und Fachvorträge. Sonntag, 12. April, 10 – 17 Uhr, Stadthalle Enns, Eintritt frei

EIN-FRAUEN-STÜCK

Die Diva erwacht

LINZ. Mit „Auf der Suche nach der inneren Diva“, ihrem Ein-Frauen-Stück mit Musik, ist Karin Maria Bauer am Freitag, 10. April, in der Tribüne zu erleben.



Karina Maria Bauer schlüpft in die Rolle einer Diva. Foto: Reinhard Gombas

Karin Maria Bauer, Sängerin und Schauspielerin, begibt sich in ihrem eigens entworfenen Stück auf die Suche nach dem eigenen inneren Diva-Anteil und wie dieser einen inspiriert und bestärkt, alles das zu sein, was man sich wünscht.

Dafür schlüpft sie in die Rolle einer Diva, die sich selbst sucht, und erinnert gleichzeitig an die großen Sängerinnen dieser Zeit. Musikalisch verkörpert Bauer im Stück Nina Simone, Ella Fitzgerald, Aretha Franklin, Björk und viele andere. Am Klavier begleitet sie Philipp Jagschitz. Das Stück ist eine Hommage an star-

ke, talentierte, überragende Divas, die voller Ausdauer und Hartnäckigkeit ihren Weg gehen, trotz Höhen und Tiefen, immer mit Hingabe und Leidenschaft. Eine Reise zu den eigenen Wünschen, Ansprüchen, Grenzen und Hindernissen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten: tribuene-linz.at ■

BENEFIZKONZERT

Schüler-Chor aus Amerika singt in Linz

LINZ. Sie sind zwischen 14 und 18 Jahre alt, kommen aus Pennsylvania/USA und sind derzeit auf Tour in Europa: die Sänger des High-School-Chores „The Silvertones“. Am Dienstag, 31. März, gastieren die Schüler für ein Benefizkonzert in der Ursulinenkirche. Der Reinerlös kommt dem Landesverband Hospiz OÖ zugute.

Der Chor hat sich auf a-cappella-Kammermusik spezialisiert. Das Programm in Linz steht unter dem Titel „Bach, Bruckner, Edelweiß & More“. Das Publikum erwartet Ohrwürmer wie „If I Had a Hammer“ ebenso wie „Komm, Jesu, komm“, „Peace Song“ und „Ave Maria“.

Beginn ist um 19 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. ■



Die Schüler singen in der Ursulinenkirche für den guten Zweck. Foto: Matthew Ramirez



Silke Grabinger performt. Foto: Meinrad Hofer

PREMIERE

„Areyouare“

LINZ. Wo endet der Mensch und wo beginnt die Maschine? In „Areyouare“ teilt sich Silke Grabinger die Bühne mit Staubsaugerrobotern, Küchenroboter und Robo-Hund. Mal unterstützen sie die Performerin, mal bringen sie alles durcheinander – und oft tun sie, was keiner erwartet. Premiere ist am 28. März, 16 Uhr, im JKU Zirkus des Wissens. Eintritt auf Spendenbasis. Anmeldung: jku.at/zirkus-des-wissens ■



Barbara Jascht Foto: Sabine Starmayr

BARBARA JASCHT

Vortrag

LINZ. Mit „Die Kunst des Lebens in verrückten Zeiten – Ein mutmachender Vortrag für Seele & Geist“ ist Barbara Jascht am 8. April, 19 Uhr, im Gemeindesaal Hohe Straße am Pöstlingberg zu Gast. Die Psychologin, Hypnose-therapeutin und Gründerin von Emotional Alchemy erklärt, welche Rolle das Nervensystem bei Stress spielt, welche Geheimnisse das Unterbewusstsein birgt, wie man bei sich selbst Hypnosetechniken anwendet und warum dabei der Humor nicht fehlen darf. Eintritt: freiwillige Spende. Anmeldung: office@transision.com ■



Jason Statham muss sich den Dämonen seiner Vergangenheit stellen. Foto: Tobis Film

ACTION

Kinotipp: Shelter

Michael Mason (Jason Statham), ein untergetauchter Elite-Agent, lebt auf einer abgelegenen Insel in Schottland. Als er in einem schweren Sturm ein Mädchen (Bodhi Rae Breathnach) vor dem Ertrinken rettet, setzt er damit eine Kette von Ereignissen in Gang, die sein Versteck enttarnen und ihn zu-

rück in die Welt zwingen. Dort muss er nicht nur um das Überleben der Teenagerin kämpfen, sondern sich auch den Dämonen seiner Vergangenheit stellen ... ■

Anzeige

„Shelter“
Ab 26. März bei Star Movie
www.starmovie.at



MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Besuch aus Dresden

LINZ. Der Kammerchor der Frauenkirche Dresden gastiert am Freitag, 10. April, 19 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche in Linz. Ein Schwerpunkt im Konzertprogramm wird einem großen Sohn Oberösterreichs gewidmet: Anton Bruckner. Unter der Leitung von Matthias Grünert erklingen Bruckners geistliche Motetten in der akustisch klaren und liturgisch

schlichten Atmosphäre der evangelischen Kirche an der Landstraße. Ergänzt wird das Programm durch Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie eigene Kompositionen Grünerts. Der Eintritt zum Konzert – ein musikalisches Grußwort aus Dresden – ist frei, freiwillige Spenden erbeten. ■



Der Kammerchor der Frauenkirche Dresden kommt nach Linz.

Foto: Tobias Fitz

posthof
zeitkultur am hafen

Apr 25
Tanz
Theater
Kleinkunst
Literatur

04 Fabi Rommel Comedy	23 Stefan Leonhardsberger Kabarett
08 Barbara Blaha Politikabarett/Buch	24 Osan Yaran Comedy / Ausverkauf!
09 Günther Lainer & Christoph Krauli Held live mit AVEC und Hans Bürger Talk/Podcast	27 Urban Arts Ensemble Ruhr & Rauf Yasit Tanz
10 Michael Hatzius Comedy / Ausverkauf!	28 Vasiliki Papapostolou / Urban Arts Ensemble Ruhr Tanz
11 Christine Thürmer Vortrag / Ausverkauf!	29 The Saxonz & Hellerau Tanz
15 Dirk Stermann Kabarett	30 n i m company, Naïma Mazic with Golnar Shahyar Tanz
15 Yann Yuro Illusion/Mentalmagie	
18 Wagner & Co Improprotheater	
20 Günther Lainer & Ernst Aigner Kabarett	
22 Stefan Leonhardsberger Kabarett	

© Stephan Floss

VVK: Posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30
Thalia Linz 0732 761 565 102 | oeticket.com | oeticket.com und alle oeticket-Vorverkaufsstellen

FREILICHT-ERLEBNIS-MUSEUM
DINOLAND

28. MÄRZ '26
SAISONSTART

SCHLOSS KATZENBERG
INNVIERTEL | WWW.DINO-LAND.AT

27. - 29. AUGUST 26
FACC SKY DOME - RIED IM INNKREIS

27. **ALVARO SOLER**
28. **EDMUND**
29. **AMY MACDONALD**
+ ALEXANDER EDER

TOP-Termine



Foto: C. Oppolzer

CAROLE ALSTON MEETS JAN KORINEK

LINZ: Carole Alston schlägt die Brücke von Gospel und Soul zu R&B, ganz im Sinne der stilprägenden Sister Rosetta Tharpe. Gemeinsam mit dem Jan Korinek Trio ist die Sängerin aus Washington, D.C. am 28. März, 19.30 Uhr, im Kulturraum m3 zu erleben. Karten: m3@miteinander.com, 0699 13782028

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Linz: jeden Di, Kegelnachmittag, Atrio, Dauptinestr. 19, 13 - 16.00, VA: PV OG Neue Heimat, ☎ 0650 4386441, Hr. Hengl

Linz: jeden Do, Clubnachmittag, VH Neue Heimat, 16 - 20.00, VA: PV OG Neue Heimat, ☎ 0650 4386441, Hr. Hengl

DO, 26. März

Linz: "Mongolei: Steppen, Wüsten und Schamanen", Vortrag von Oskar Lehner und Ursula Forster; Kolpinghaus, 19.00, Karten: ☎ 0699 17678086

Linz: Konzert: "Beat the silence"; Phönix, Wiener Str. 25, 19.30

Linz: "Monstrositäten & andere Merkwürdigkeiten", Vortrag Prof. Michael Hohla; Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, 18.00, ☎ 0732 7070

Linz: Stadtpaziergang: Linzer Frauengeschichten mit Eleonore Gillinger, 16 - 18.00, TP/Start: Altes Rathaus, Hauptplatz, Ende: AK, Volksgarten, Eintritt frei! Anm. erb. ☎ 050 6906-7000

Linz: "The Manual", Festival "Leicht über Linz"; Stadtwerkstatt, Kirchengasse 4, 19.00

Linz: Theater: "Die Welle", Aloisianum, Freinberger Schulbühne, 19.30, Kartenreserv.: ☎ 0732 774121-52,

Linz: Theater: "König Lear", nach W. Shakespeare, Tribüne, Eisenhandstr. 43, 19.30

FR, 27. März

Linz: Lesung: "Choices", Katharina Riha, Thalia, Landstr. 41/2.OG, 17.00

Linz: Gänseblümchen-Nachmittag, Workshop f. 6-9Jährige, Silvia Krenn; Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, 14.30, ☎ 0732 7070

Linz: Konzert: Ekstase - Techno Night; KaPu, Kapuzinerstr. 36, 22.00

Linz: Konzert: "Immersio" - Album Release Show, Phönix, Wiener Str. 25, 19.00

Linz: "Schau! Spiel! LabLinz"; BrucknerUni/Studiobühne, 27. - 29. März, www.bruckneruni.ac.at

Linz: "Wer erinnert eigentlich ...?" - inklusive Erinnerungs-Kultur, Ohrenschaus Lesereihe; Cafe "Viele Leute", Pfarrplatz 4, 17 - 18.00, Info/Anm. erb.: ☎ 0677 64899924

SA, 28. März

Linz: Konzert: "Soul, Gospel & Blues", Carole Alston meets Jan Korinek, im Kulturraum "m3", Rechte Donaustr. 7, 19.30, Eintritt: € 20,-/erm. € 15,-

Linz: Österliches Pilgern - Angebote zw. Palmsonntag und Pfingstmontag; Folder/Angebote: https://www.dioezese-linz.at/institution/8806/aktuelles

Linz: ReleaseShow - Lazer, Swanmay, Kitty Cat and the Ugly Heads; KaPu, Kapuzinerstr. 36, 21.30

Linz: Samstags-Café bei Renate; Volkshaus Kandlheim Eingang Gr. Saal, Edlbacherstr. 1, 10.00, VA: Verein für Kunst, Kultur, Politik

Linz: Tagfalter-Besimmungskurs; Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, 10 - 16.00, ☎ 0732 7070

MO, 30. März

Linz: Klaus Kastberger im Gespräch mit Christoph Schröder und Barbi Markovic, Deutsch-österreichische Freundschaft in Koop. mit dem Kepler Salon; Kepler Salon, Rathausgasse 5, 19.30, VA: Literaturschiff

DI, 31. März

Linz: Kinderdomführungen "Klangerlebnis Rudigierorgel"; Mariendom, Domplatz 1, 10.00, Info/Buchung: ☎ 0732 946100

Linz: Orgelvesper mit Studierenden des Konservatoriums Budweis; Martin-Luther Kirche, Martin-Luther-Platz 1, 17.15

Linz: Seniorenturnen 50+, ASKÖ Ebelsberg, Resselstr. 2, Turnsaal, 09.00, VA: OÖSB Ortsgruppe Ebelsberg/Pichling

Linz: "The Silvertones", Benefizkonzert zugunsten Hospiz OÖ; Ursulinenkirche, Landstr. 31, 19.00

DI, 1. April

Linz: Kinderdomführungen "Wie Detektive den Dom erkunden - Geheimnisse entdecken", f. 5-10 J.; Mariendom, Domplatz 1, 10.00, Info/Buchung: ☎ 0732 946100

Linz: Treffen Zuckerfrei leben "Austausch & Wissen", Selbsthilfe OÖ, Garnisonstr. 1a, 2.OG 18 - 19.30, Anm.&Infos: ☎ 0699 17125201

MI, 2. April

Linz: Kinderdomführungen "Dem Geheimnis des Wassers auf der Spur"; Mariendom, Domplatz 1, 10.00, Info/Buchung: ☎ 0732 946100

Linz: OM Chanting, Mantren singen, VH Dornach, Niedermayrweg 7, 18.00, kostenfrei

Märkte

Linz: 28. März, Frühlingsbasar für Baby-/Kinderartikel, Pfarrcafé am Froshberg; Pfarrgemeinde St. Konrad, Eingang Händelstr. 28, 9 - 12.00

Ostermärkte

Linz: 26. März, Bunter Ostermarkt mit Kleideraustausch; Kepler Hall, JKU, Altenberger Str. 69, 11 - 16.00

Tierärzte

28. und 29. März:
Linz-Stadt: (Sa 12 - 19.00; So 8 - 19.00), tel. Vorankündigung erforderlich) Drs. Mayr, 0732 757444
Bez. Linz-Land: (Sa und So)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdekl. Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an **tips-linz@tips.at**



Auflösung Sudoku

8	1	7	6	4	9	3	5	2
3	2	6	7	5	1	4	9	8
4	5	9	8	3	2	1	7	6
1	3	8	5	2	7	9	6	4
7	4	2	9	8	6	5	3	1
6	9	5	4	1	3	2	8	7
9	8	3	2	6	4	7	1	5
2	6	1	3	7	5	8	4	9
5	7	4	1	9	8	6	2	3

Beratungs-Tipps

Linz, ABS - Alkoholberatungsstelle: Beratung für Betroffene und Angehörige, sowie Selbsthilfegruppen ☎ 0732-776767-370

Linz, Gewalt in der Familie: Gewaltschutzzentrum ☎ 0732 607760

Linz, Schuldnerhilfe OÖ: ☎ 0732 777734

Linz, Verein für Alleinerziehende & getrennt lebende Eltern: ☎ 0732 654270

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Ausstellungen

Linz, Galerie MAERZ, Eisenbahngasse 20: „Die Gläserne Kette“, Di-Fr 15 - 18.00, bis 3. April

Linz, Galerie-halle, Ottensheimer Str. 70: „Anna Fernandes - Malerei auf Papier“, Dauer: bis 27. März, Mi-Do 10 - 18.00 u. Fr 10 - 14.00

Linz: Galerie Kreativum, Kapuzinerstr. 3: "Zeichensprache Sprachzeichen", Paul Haratzmüller, KONPER, Menschen mit Beeinträchtigung, Mo., Mi., Do., 9 - 15.30, Fr., 9 - 12.30; bis 3. April

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ewald Prenninger
+43 676 5023461
e.prenninger@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



DAS WELLE 1 OSTERGEWINNSPIEL

„HOP, HOP, HOP!“ HÖREN, VERSTECKT TIPPEN UND MIT GLÜCK EIN OSTERNESTL GEWINNEN!

EXTRA: CHANCE AUF EIN EUROPA-PARK RUST ERLEBNISPAKET UND 1000€ TANKKARTE

JETZT SCHON GEWINN-NUMMER EINSPEICHERN
0676 90 90 981



Sympathicus 2026 - Bezirkswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) bis spätestens **13. April, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz**

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme*:

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss. *Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Stormovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)



Foto: MSC Cruises S.A.

MSC
CRUISES

ab
1.490,-

MSC SPLENDIDA TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT

06.-16.06. & 03.-13.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme
- Tag 2 Pinocchio-park Colodi, Weinverkostung und Lucca
- Tag 3 Florenz
- Tag 4 Pisa - Livorno - Einschiffung
- Tag 5 Cagliari - Sardinien sonnige Hauptstadt
- Tag 6 Palermo - Siziliens kulturelle Schatzkammer
- Tag 7 La Valletta - Maltesisches UNESCO-Juwel
- Tag 8 Seetag
- Tag 9 Barcelona - Lebensfreude & Architektur
- Tag 10 Marseille - Frankreichs älteste Hafenstadt
- Tag 11 Ankunft in Livorno und Rückreise

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



[tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)



Lust auf mehr?
Unser Reisevideo läuft auf TV1!



Foto: Pixabay

MADER KUONI

ab
3.090,-

SIEBEN TAGE TIBET & ERLEBNIS SÜDWEST-CHINA

10.09. - 22.09.2026 & 17.09. - 29.09.2026

Tips
Special
€ 100,-
Tips Bonus
bis 30.04.

Diese Reise führt von Chengdu - mit Pandabären, dem Großen Buddha von Leshan und dem lebendigen Alltag Sichuans - über die spektakuläre Qinghai-Tibet-Bahn nach Lhasa im Hochland von Tibet. Dort erwarten uns der Potala-Palast, bedeutende Klöster und eindrucksvolle Landschaften mit Seen, Gletschern und schneebedeckten Gipfeln. Diese Reise vereint Natur, Kultur und Spiritualität zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Flüge Wien - Chengdu - Wien mit Hainan Airlines (Economy) inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg), Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- Flug Lhasa - Chengdu (Economy) inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg), Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- Bahnfahrt Nachtzug Chengdu - Xining, 1.Klasse Vierbettabteil
- Bahnfahrt Nachtexpress Xining - Lhasa, 1.Klasse/Softsleeper Vierbettabteil
- 8 Nächtigungen in ausgewählten 4-Stern Hotels plus Early-Check-in in Chengdu
- Verpflegung: 11x Frühstück (F), 7x Mittagessen (M), 5x Abendessen (A)
- Alle Transfers sowie Ausflüge im lokalen, klimatisierten Komfortreisebus
- Besichtigungen entsprechend Programm inkl. Bewilligungen und Eintrittsgebühren
- Besorgung der Sondereinreisegenehmigung für Tibet (Tibet Permit)
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Chengdu sowie örtliche lokale Betreuung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



[tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)



Foto: GTA/GSW

FLUSSKREUZFAHRT „FLUSSDUETT MOSEL & RHEIN“

02.-08.10.2026 (Amsterdam - Köln)

08.-14.10.2026 (Köln - Amsterdam)

- Tag 1 Anreise - Amsterdam
- Tag 2 Flusskreuzen auf dem Rhein - Düsseldorf
- Tag 3 Koblenz
- Tag 4 Traben-Trarbach - Kreuzen auf der Mosel - Berncastel-Kues
- Tag 5 Trier - Ausflug Luxemburg
- Tag 6 Beilstein - Kreuzen auf der Mosel - Cochem
- Tag 7 Köln - Heimreise

Tips
Special
Flughafentransfer
Linz-Wien-Linz
INKLUSIVE

Stadt-
rund-
gang Köln
inkl. Kölsch
GRATIS

Bei Buchung des zweiten Termins findet das Reiseprogramm in umgekehrter Reihenfolge statt.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- An-/Abreisepaket:
 - Busttransfer Linz-Wien und zurück (bei mind 20 Personen, ansonsten Bahnfahrt 2. Klasse)
 - Hinflug nach Amsterdam bzw. Rückflug von Amsterdam (Economy) mit einem Freigepäckstück (max. 20 kg); ggf. mit Umsteigeverbindung
- Gästetransfer Flughafen - Einschiffungshafen
- Gästetransfer Ausschiffungshafen - Flughafen
- Rückflug von Düsseldorf/Köln/Frankfurt bzw. Hinflug nach Düsseldorf/Köln/Frankfurt (Economy) mit einem Freigepäckstück (max. 20 kg); keine Wahlmöglichkeit
- alle Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren
- 7-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Charles Dickens
- Alle Einschiffungs-, Ausschiffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension, beginnend mit Abendessen am 1. Tag, endend mit Frühstück am 7. Tag
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inklusive erläuternde Streckeninformationen
- deutschsprachige Kreuzfahrtleitung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



[tips.at/leserreise](https://www.tips.at/leserreise)

MADER KUONI

ab
1.649,-



-25% JOKER

jetzt am aktuellen Prospekt und in Ihrem Maximarkt!

NUR FÜR KURZE ZEIT

Ca. 2 kg Packung



Alpenrind Rinderfilet aus Österreich
zart, gut abgelegen, halbiert, ca. 2 kg, in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE
NUR
45⁹⁹
FROHE OSTERN

maxi.mal REGIONAL

Schwabenstadt
2 kg Packung



Gamber Hühnerflügel in Bierteigkruste
tiefgekühlt, 2 kg Packung
ab 2 Packungen
(1 kg = 11.25)

MAXI.PACK
STATT 29.99
AB 2 PKG. JE
22⁴⁹
25 % BILLIGER

Für knusprig gebratene Schnitzel



Alpi Butterschmalz
reines Butterfett, aus Österreich, 500 g, ab 2 Stück
(1 kg = 11.98)

MAXI.PACK
STATT 8.09
AB 2 STK. JE
5⁹⁹
25 % BILLIGER



Meinl Jubiläum
ganze Bohne oder gemahlen, 500 g, ab 2 Packungen
(1 kg = 16.48)

1+1 GRATIS!
STATT 16.49
AB 2 PKG. JE
8²⁴
SIE SPAREN 8.25 PRO PACKUNG



Coca-Cola Limonaden
verschiedene Sorten, 1,5 Liter
ab 6 Flaschen
(1 l = 0.83)

6ER-TRAY 7.44
3+3 GRATIS!
STATT 2.49
AB 6 FL. JE
1²⁴
SIE SPAREN 1.25 PRO FLASCHE

Red Bull Energy Drink, Editions oder The ORGANICS by Red Bull

verschiedene Sorten und jetzt NEU: Red Bull Spring Edition Kirsche-Sakura, Kirsche-Sakura sugarfree und The ORGANICS Minty-Blackberry, 0,25 Liter oder 0,33 Liter, ab 6 Dosen
(1 l = 3.96/3.-)



MAXI.PACK
STATT 1.59
AB 6 DS. JE
0⁹⁹
37 % BILLIGER

maxi.wochenende

FR, 27.3. UND
SA, 28.3.2026

BIS ZU **25%**
auf ALLE
BIERE*

Kaiser Fasstyp
0,5 Liter
MEHRWEG-Flasche
20er-Kiste
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.99)
max. 4 Kisten
0,5 Liter im Einzelverkauf: 1.30



MAXI.PACK

STATT 26.-
JE KISTE
19⁸⁰

FR, 27.3. UND
SA, 28.3.
-25%
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.74)

14⁸⁵
SIE SPAREN 11.15 IN DER 20ER-KISTE

BIS ZU **25%**
auf ALLE
SPAR PREMIUM ARTIKEL**



Symbolfoto

maxi.joker
-20%

MAXI.JOKER HOLEN & NOCH MEHR SPAREN!***

Gültig von Do, 26.3. bis Sa, 28.3.2026

Holen Sie sich den maxi.joker beim maxi.service!

SPIELWAREN

